

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

» 31 JOBANGEBOTE! SEITE: 4 - 5

7. AUGUST 2024

WOCHENBLATT 32
HE/AUFLAGE 19.206
GESAMTAUFLAGE 84.971
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

Landkreis Konstanz

Lieber weniger Förderungen - und dafür weniger Vorschriften

INHALT:

Neue Partnerschaft mit Burundi geplant	Seite 3
Türkischer SV bereitet sich auf Verbandsliga vor	Seite 6
Lions laden einer zu Preisverleihung	Seite 9
Feuerwehrjugend aus dem Kreis in Engen	Seite 10
Biesendorf feiert das 700-jährige Bestehen	Seite 10

STANDPUNKT



Neues Wohnen

Haus mit Grundstück oder Eigentumswohnung? Oder einfach Miete bezahlen und ungebunden bleiben? Nur wenige können sich diese Fragen noch stellen. Vielen reicht das Geld kaum für die Miete. Und viele finden nicht einmal eine Wohnung. Doch Alternativen werden erprobt: Ein Tiny House kaufen, zur Tante ins leere Obergeschoss, Mehrgenerationenhaushalt oder WG gründen. Zum Problem der Finanzen kommt das der Ressourcen. Aber auch in der Architektur wird fleißig geforscht. „Weniger abbauen, mehr sanieren“ lautete die Devise. Massive, einfache Konstruktionen sollen Verbundwerkstoffe ersetzen, Luftbrunnen die Klimaanlage und recycelte Jeans den Schaumstoff. Das klingt alles erst mal seltsam. Aber neue Formen des Wohnens und Bauens müssen nicht bedeuten, dass wir in Zukunft weniger Platz, Komfort oder Privatsphäre haben. Es wird nur anders sein, als wir es kennen. Patrik Silberling p.silberling@wochenblatt.net

Die Zahlen lassen einen schnell erschrecken: In Baden-Württemberg sank die Zahl der genehmigten Bauten in 2023 um 33 Prozent, in der ersten Jahreshälfte kommt man gar auf ein Minus von über 40 Prozent gegenüber dem langjährigen Mittel. Aber das hat einen klar definierbaren Grund.

von Oliver Fiedler

Hohe Zinsen, die Grundstückspreise und vor allem eine schier unendliche Zahl an Auflagen, für private wie öffentliche Bauherren, wirken schon seit Jahren wie ein Bremsklotz. Gerade die Baugenossenschaften (BG), die sich schon als Grundidee den bezahlbaren Wohnraum auf die Fahnen geschrieben haben, sehen sich in ihrem Bemühen, die drückende Wohnungsknappheit zu mildern, blockiert. Vor über zwei Jahre hatte bereits ein Krisentreffen mit der Bundesbauministerin Klara Geywitz (SPD) und den Vertretern der regionalen BG in



Wenn Baugenossenschaften derzeit noch bauen, geschieht das fast durchweg als Nachverdichtung, wie hier durch die Baugenossenschaft Familienheim Bodensee am Malvenweg in Singen. Grundstückskosten würden die Investitionen nochmals in unermessliche Höhen treiben. swb-Bild: Oliver Fiedler

Konstanz stattgefunden. „Die Wirkung im Nachhinein war gleich null“, beklagt im Rückblick Stefan Andelfinger, Vorstand der Baugenossenschaft Familienheim Bodensee, die bei ihren Projekten hier in der Region auf die Bremse getreten ist. Erst mal wird nur realisiert, was schon so weit fortgeschritten ist, dass es kein Zurück mehr gibt. Die Zahl der Vorschriften rund um Bauen sei in

den letzten Jahren sogar noch von 5.000 auf 20.000 angestiegen. Zur Baugenehmigung sind inzwischen dicke Aktenordner nötig, deren Erstellung Unmengen an Arbeitszeit verschlinge. „Wer heute baut, geht bankrott“, als Ausspruch von Andreas Mattern, Präsident des Zentralen Immobilienausschusses, ist längst zum geflügelten Wort in der Branche geworden. Bei dem Wust an Auflagen käme man

inzwischen auf eine Quadratmetermiete von 21 bis 23 Euro, um überhaupt auf eine schwarze Null zu kommen.

E wie Einfach

Die Baugenossenschaften schielen da aktuell in Richtung Schleswig-Holstein, wo im letzten Herbst die Formel „E-Bauen“ von der Politik ge-

setzt worden sei. „E“ bedeutet „Einfach“, also die Senkung der geforderten Standards für bestimmte Gebäude. Damit, so die Aussagen aus Schleswig-Holstein, könne man Baukosten um mindestens 25 Prozent senken, was durch geringere Anforderungen, zum Beispiel beim Schallschutz oder bei Wandstärken und bei Ausbaustandards, erreicht werden könne. Im Juni wurde dort eine Studie vorgestellt, die gemeinsam vom Land Schleswig-Holstein, dem Gemeindetag und der Arbeitsgemeinschaft für zeitgemäßes Bauen (ARGE) in Auftrag gegeben wurde, und der nun Taten folgen sollen, denn dort lahmte der Wohnungsbau ähnlich gravierend.

„Es würde einfach viel mehr Sinn machen, von vielen Anforderungen wieder abzurücken“, sagte der technische Vorstand der Baugenossenschaft Familienheim Bodensee, Marco Bächle, kürzlich bei der Mitgliederversammlung der BG. Damit könne man sich im Prinzip viele Förderprogramme sparen, was unter dem Strich durch weniger Bürokratie zusätzlich Kosten senken könnte.

Fortsetzung auf Seite 11.

Singen/Konstanz

Gefahrguteinsatz durch Säureaustritt

Gefahrstoff-Erkunder der Feuerwehr Konstanz wurden am Abend des Donnerstags, 1. August, von der Feuerwehr Singen zur Unterstützung bei einem Gefahrstoffaustritt auf einem Werksgelände gerufen. In einem Gebäude des Unternehmens Fondium kam es zuvor zu einem Austritt von etwa 250 Litern Schwefelsäure mit entsprechenden Dämpfen. Die Aufgaben vor Ort gestalten sich für die Einsatzkräfte vielseitig, von Beratung über Mes-

sungen bis zum Betrieb eines Dekontaminationsplatzes. Nach fast sechs Stunden konnte der Einsatz beendet werden, so die Feuerwehr Konstanz in ihrem Bericht.

Es habe keine Verletzten durch den Säureaustritt gegeben, Anwohner seien nicht gefährdet gewesen. Die Produktion der Anlage konnte auch während des Einsatzes weiter geführt werden.

Presseinformation
Quelle: FFW Konstanz, Fabian Daltoe

- Anzeige -

SINGEN LOVES ME.

Living Trees „loves me“ in Singen

Samstag, 10. August 2024 von 11.00 bis 14.00 Uhr in der Innenstadt

Gigantische Baumwesen erwachen inmitten des Publikums zum Leben und beziehen die Zuschauer in ihre fabelhafte Naturwelt ein.

„Summer in the City“ mit Hermandó Duo
Bistro Cafe ERich & Blumen Art Manufaktur

www.singen-aktiv.de [SINGENLOVESME.DE](https://www.instagram.com/singenlovesme) #singenlovesme

Gefördert durch:

Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen

Zukunftsfläche Innenstädte und Zentren

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

- Anzeigen -

Bewerbe dich als **Zeitungsausträger** (m/w/d)

www.service.wochenblatt.net/ueber-uns/kontakt/zusteller-bewerbung

WOCHENBLATT

Kreis Konstanz

MITARBEITER GESUCHT

Neugierig auf Neues? Auf der Suche nach einem beruflichen Perspektivenwechsel? Im WOCHENBLATT gibt es regelmäßig Angebote von Arbeitgebern, die auf der Suche nach neuen Mitarbeitern sind. Aktuelle Gesuche in unterschiedlichen Branchen gibt es in der Rubrik „Stellen“ auf den **Seiten 4 und 5**.

Mit **über 1.000** Jobs aus der Region unter: jobs.wochenblatt.net

Kreis Konstanz

URLAUBSTIPPS FÜR ZUHAUSE

Sommerzeit ist Urlaubszeit. Doch nicht jeden zieht es dafür in die weite Welt. Für Daheimgebliebene bietet die Region eine Vielzahl von Freizeitmöglichkeiten: Museen und Kunstausstellungen, Wanderungen und Führungen. Ein breites Angebot sorgt dafür, dass für so gut wie jede und jeden etwas dabei sein dürfte. Mehr dazu auf **Seite 14 und 15**.

DACIA
EINFACH GUT.

JETZT TESTEN! DER NEUE DACIA DUSTER

AUTOHAUS BLENDER GMBH
DACIA VERTRAGSHÄNDLER
RADOLFZELL • ROBERT-GERWIG-STR. 6

- Anzeigen -

NEU: Montags: Seniorentag

Angebote an Relax-Sessel + Sofas

sit DOWN

Konstanz/
Industriegeb.
Line-Eid-Str. 7

Geöffnet:
Mo bis Fr 10 – 18.30 Uhr
Sa 10 – 17 Uhr
www.sitdown-bodensee.de

ENGLER Angebote vom 09.08. bis 15.08.2024
Auf Ihr Kommen freuen sich Familie Engler und Mitarbeiter*innen.

metzgerei

Zungenwurst deftig gewürzt 100 g 1,59 €	Schweinehalssteak natur und gewürzt 100 g 1,29 €
Partygriller ideal für Grill und Pfanne 100 g 1,49 €	Hähnchenbrustfilet natur und gewürzt 100 g 1,69 €
Schinkenwurst auch als Portion, mit viel Magerfleisch 100 g 1,69 €	SAMSTAGSKNALLER am 10.08.2024 Rinderhochrippe 100 g 1,69 €
Unser Salat der Woche Fleischsalat verschiedene Sorten 100 g 0,99 €	MITTWOCHSANGEBOT am 14.08.2024 Schaschlikspieße 100 g 1,49 €

www.engler-metzgerei.de | info@engler-metzgerei.de

- bezahlter Inhalt -

öffentliche Termine

Jahreshauptversammlung VdK Ortsverband Singen
Unsere Jahreshauptversammlung vom VdK Ortsverband Singen findet am Freitag, dem 16.08.24 im Treffpunkt Horizont in der Hegaustr. 29 in Singen statt und lädt unsere Mitglieder recht herzlich ein.
MfG die Vorstandschaft

GOLDANKAUF – SOFORT BARGELD

Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unseren Experten unverbindlich beraten. Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!

**Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin
Zahngold – Versilbert – ZINN**

Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell
Mo. – Do.: 10 – 17.30 h, Fr. 10 – 16 Uhr
Tel. 07732-8238461

Ekkehardstr. 16 a, Singen
Mo. – Do.: 10 – 17.30 h, Fr. 10 – 16 Uhr
Tel. 07731-9557286

BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH

» WWW.WOCHENBLATT.NET «
» WOCHENBLATT «

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der alten DRK-Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Polizei Radolfzell: 07732/950660
Polizei Stockach: 07771/9391-0
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Polizei-posten
Rielasingen-Worblingen, Albert-ten-Brink-Str. 2
07731/917036
Krankentransport: 19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst
an den Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:
Kostenfreie Rufnummer 116 117
Mo.–Fr. 9–19 Uhr: docdirect – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergel. Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700** oder **docdirekt.de**
Horizont – Ökumenisches Hospiz- und Palliativzentrum im Landkreis Konstanz gemeinnützige GmbH 07731/96970-780
oder **per E-Mail:** koordination@hospizdienst-horizont.info
Beratung, Ambulanter Hospizdienst, Trauerbegleitung
Zahnärztlicher Notfalldienst:
Sprechzeiten der Zahnärzte von 10:00 bis 11:00 Uhr und von 16:00 bis 17:00 Uhr 01801/116 116
Pflegestützpunkt des Landratsamtes: 07531/800-2608
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 0800/1110111
0800/1110222
Frauenhaus Notruf: 07732/57506
Frauenhaus Notruf: 07731/31244
Krankenhaus Stockach: 07771/8030
DLRG–Notruf (Wassernotfall): 112
Stadtwerke Radolfzell: 07732/8008-0
außerhalb der Geschäftszeiten:
Entstörung Strom/Wasser/Gas/Wärme: 0800/8008-991
Internet und Telefonie: 0800/8008-993
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007*
(*kostenfrei)
Stadtwerke Stockach, Ablaßwiesen 8, 78333 Stockach 07771/9150
24-h-Service-nummern:
Gas 07771/915511
Strom/Wasser 07771/915522
Tierschutzverein: 07731/65514
Tierfriedhof Singen/
Tierbestattung: 07731/921111
Mobil 0173/7204621

Tierschutzverein Radolfzell: 07732/3801
Tierheim: 07732/7463
Tierschutzverein Stockach und Umgebung e.V.: 0171/6011277
Tierrettung: (Tierambulanz) 0160/5187715
Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen:
Singen-Rielasingen-Hörigottmadingen-Hilzingen-Engen 07774/2131424
Unitymedia/Kabel-BW: 0800/7001177 (*kostenfrei)

Aach
Wassermeister Stadtwerke Engen 07733/948040
Elektrizitätswerk Aach, Volkertshausen, Eigeltingen
Störungsannahme: 0800/3629477

Engen
Polizei-posten: 07733/94 09 0
Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40

Tengen
Wasserversorgung: Pumpwerk Binningen: 07739/309
Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007

Gottmadingen
Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer)
tagsüber: 07731/908-125
Polizei-posten: 07731/1437-0
Polizei SH: 0041/52/6242424

Hilzingen
Wasserversorgung: 0171/2881882
Stromversorgung: 07733/946581
Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

Gailingen
Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer)
tagsüber: 07731/908-125
Strom: 0041-52/6244333

Steißlingen
Polizei-posten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930
Stromversorgung Gemeindegewerke in Notfällen: 07738/929345

Apotheken-Notdienste
0800 0022 833 (kostenfrei aus dem Festnetz) und **22 8 33*** von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder *max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienste
10./11.08.2024
P. Panayotov, Tel. 07731/947213

Radolfzell grillt PREMIUM

dry aged sommerspecial

Durch die einzigartige Salzreifung ermöglicht der „Premium Meat Ager“ ein unvergleichlich aromatisches und zartes Dry Aged Beef, das sie begeistern wird.

METZGEREI GÜNTHER FEINSTES HANDWERK

Metzgerei Günther
Schlesierstr. 29
78315 Radolfzell

Tel. +49 (0) 7732 52876
info@guenther-metzgerei.de
www.guenther-metzgerei.de

5% bis 14.09. auf dry aged

WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!

Wochenblatt
mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Impressum
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstraße 2A, 78224 Singen
Telefon: 07731/8800-0
Telefax: 07731/8800-36
Verlegerin/Geschäftsführung
Carmen Frese | Tel: 07731/8800-74
V.i.S.d.L.p.G.
Herausgeber/Verlagsleitung
Anatol Hennig | Tel: 07731/8800-49
Chefredakteur
Oliver Fiedler | Tel: 07731/8800-29

<https://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 56 ersichtlich. Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandene Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden. Auftragskontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien des BVDA.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung: Direktwerbung Singen GmbH
Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis » bitte keine kostenlosen Zeitungen « an Ihren Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal: www.werbung-im-Briefkasten.de

Mitglied im ...
A'B'C SÜDWEST Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen
BVDA Bundesverband der Anzeigenblätter
ADA Arbeitsgemeinschaft der Anzeigenblätter
WOCHENBLATT

SINGENER GESCHENKSCHECK SINGEN VORFREUDE

Jetzt auch am Samstag erhältlich!

Sie können den Singener Geschenkscheck erwerben bei:
DER SPORT MÜLLER
Sport Müller GmbH | 78224 Singen
Im Gambrinus 2 (Kasse Scheffelstraße)
Mo – Fr 10 – 19 Uhr, Sa 10 – 18 Uhr
UND
SINGEN Tourist Information
Tourist-Information Singen | 78224 Singen
August-Ruf-Str. 13 (in der Marktpassage)
Mo – Fr 9 – 16 Uhr, Sa 10 – 13 Uhr
oder Online:
wochenblatt.link/Geschenkscheck

Die Trauerrede soll ihre Herzen berühren.
Unser hauseigener Trauerredner spürt, worauf es ankommt.

Bestattungshaus Decker
Schaffhauser Str. 98
78224 Singen
Tel. 07731 / 99680
www.decker-bestattungen.de

Sommer Sale 20% auf Kosmetik und Düfte
30% Strandkleider,
Nachtwäsche, Deko Artikel,
Modeschmuck, Bilder
Bis einschließlich 17. August 2024

haut nah PARFÜM KOSMETIK
Hauptstraße 35 – Stockach

HERTRICH METZGEREI
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Putenschnitzel oder geschneitzeltes, oder als 5. Min.-Pfanne	100 g	1,45	Wienerle knackig	100 g	1,38
Putengrillspieße	100 g	1,45	Aufschnitt diverse Wurstsorten, mit Schinken und Salami dabei	100 g	1,69
Rinderschulter als Braten, als Gulasch geschnitten	100 g	1,75	Fleischwurst auch als Salat geschnitten, oder angemacht	100 g	1,35
Krakauer mit Kummel	100 g	1,48			

Handwerksstradition seit 1907



von der WOCHENBLATT-Redaktion



swb-Bild: Philipp Findling

Vor kurzem erst konnte der Sportverein **Gailingen** sein 75-jähriges Jubiläum feiern. Nun konnte man den Förderverein des Hegau-Jugendwerks, die HegauHelden, wieder mit einer großzügigen Spende unterstützen. Anlass hierzu war die Tombola, welche während der Jubiläumsfeierlichkeiten veranstaltet wurde. „Für gut 50 Cent konnten sich die Gäste ein Los kaufen, wovon der Erlös zu 100 Prozent den HegauHelden zugute kommt“, erklärte **Dominik Sinzinger, Vorstand Sponsoring und Marketing beim SV Gailingen** gegenüber dem WOCHENBLATT. Bei dieser Aktion, die bereits 2022 durchgeführt wurde, konnte der Sportverein diesmal stolze 500 Euro für den Förderverein sammeln. „Die Spendensumme soll für die weitere Inneneinrichtung des neuen Eltern-Kind-Hauses aufgewandt werden“, so **Clemens Fleischmann, Vorstandsmitglied der HegauHelden**.

Begeistert malten und zeichneten zehn junge Talente im Alter zwischen sieben und 15 Jahren vier Tage lang im Atelier von **Heidi Reubelt in Horn** bei ihrem Ferienangebot. In diesem Jahr war die Kunst von **Friedensreich Hundertwasser** das Thema bei „Kunst für Kids“, dem Kinderworkshop, den die Hörikünstlerin



swb-Bild: Privat

nun schon im 20. Jahr im Gaienhofen Kinderferienprogramm anbietet. Die sieben Mädchen und drei Jungen setzten sich intensiv mit dem Werk des Malers Hundertwasser auseinander. Zu den Aufgabenstellungen gehörten unter anderem das Zeichnen, die Malerei mit Gouache oder auch dreidimensionale Arbeiten: Jeder durfte sein ei-

genes Künstlerhaus aus einem Schuhkarton gestalten. Eine Präsentation aller Werke vor den Familien war der abschließende Höhepunkt dieser Malwoche.

Die Stadt **Stockach** strebt eine partnerschaftliche Beziehung zum zentralafrikanischen Staat Burundi an. Darüber informierte **Bürgermeisterin Susen Katter** in der letzten Sitzung des Gemeinderats vor der Sommerpause. Die Idee wurde noch von **Altbürgermeister Rainer Stolz** eingebracht, der mit einer Delegation des Baden-Württembergischen Städtetags aus Anlass des 40-jährigen Bestehens einer Partnerschaft zwischen



swb-Bild: Oliver Fiedler/Archiv

Baden-Württemberg in Burundi war und von dort eine Menge an Ideen und Eindrücken mitgebracht hatte, wie er im letzten Herbst berichtete, als er **Dr. Aloys Misago** aus Burundi in Stockach empfangen hatte. Der Weg zu einer förmlichen Partnerschaft sei allerdings ein langer, sagte Katter. Angesichts der Lage in dem Land wolle man aber mit Projekten hier beginnen, Hilfe zur Entwicklung des Landes zu leisten. Der Start wurde nun auch schon zum 1. August vollzogen. Seither sind zwei Krankenpfleger und ein Arzt hier tätig geworden, vor allem um Erfahrungen zu sammeln.

Was passiert vor Ihrer Haustüre?

Was planen, organisieren Sie in Ihrem Ort?

Was ist Ihnen wichtig?

Egal ob Fest, Vereinsnachricht oder anderes Lokalgeschehen, senden Sie uns gerne ein paar Zeilen als Bericht darüber und ein Bild an: **wochenschau@wochenblatt.net**. Die einkommenden Texte werden auf **www.wochenblatt.net** veröffentlicht.

Und: Woche für Woche wählt die Redaktion aktuelle Meldungen für die Wochenschau von dieser Seite aus.

Tengen

Eingeschworen auf eine Zeit der Herausforderungen

Aus gutem Grund fand die konstituierende Sitzung des Gemeinderats, mit dem auch die Verabschiedungen und Ehrungen durchgeführt wurden, in der Randenhalle statt: Über 200 MitbürgerInnen aus der Gemeinde und den Ortsteilen wollten Zeuge dieses gewichtigen Akts sein.

von Oliver Fiedler



Der neu gewählte und verkleinerte Gemeinderat von Tengen nach der ersten Sitzung in der Randenhalle mit Bürgermeister Selcuk Gök. Auf dem Bild fehlt Jennifer Maier. swb-Bild: Oliver Fiedler

Bürgermeister Selcuk Gök stimmte die Gemeinderäte vor ihrer Verpflichtung in die neue Amtsperiode dabei auf eine Zeit der Herausforderungen ein, vor der die Stadt Tengen steht - schon aufgrund der Finanzlage der Stadt. Es dürfe in der örtlichen Politik nicht um Populismus gehen, sondern nachhaltige Lösungen seien gefragt. Gemeinsam könne man mehr erreichen, sodass auch jeder der Stadtteile seine Entwicklung nehmen könne. Jetzt gelte es, die Verantwortung für das Gemeinwohl zu übernehmen, um die Stadt für die Kinder und die kommenden Generationen zu gestalten.

Im Anschluss sprach **Tim Unger** als jüngstes Mitglied des neu gewählten Gremiums die Verpflichtungsformel stellvertretend für alle anderen RätInnen, bevor diese mit ihrer Unterschrift nun ihre Rolle übernahmen. Bei den anschließenden Wahlen für die verschiedenen Ausschüsse und Sitze in den Verbänden herrschte die erforderliche Einigkeit. Zum **ersten Bürgermeisterstellvertreter** wurde **Adelbert Zeller** gewählt, einstimmig wurde **Matthias Preter** als **zweiter Stellvertreter** und **Dr. Andreas Luckner** als **dritter Stellvertreter** gewählt. Der neue Gemeinderat, der durch die Abschaffung der unechten Teilortswahl wesentlich kleiner wurde, besteht aus **Andreas Kel-**

ler, Thomas Wezstein, Adelbert Zeller, Kathrin Nutz, Veronique Maus und Barbara Mick (alle Freie Wähler), Matthias Preter, Thorsten Frank, Michael Frank, Elena Frank, Jennifer Maier (CDU/UW), Andreas Graf von Luckner, Josef Ritz, Michael Grambau, Gabriele Leichenauer und Tim Unger (Freie Bürger/SPD).

Maier übernehmen kann, die sich auf den Gemeinderat konzentrieren möchte. Einen neuen Ortsvorsteher gibt es zudem in **Weil**, wo **Anita Specht** auf **Roland Nusser** folgt. Bestätigt wurden die bisherigen Ortsvorsteher **Veronique Maus (Beuren am Ried)**, **Thomas Wezstein (Blumenfeld)**, **Josef Ritz (Büßlingen)**, **Robert Mick (Talheim/**

Ausschreibung erfolglos war, kamen die Gebote in der zweiten Runde so kurz vor knapp, dass sie noch nicht abschließend geprüft werden konnten. In diesem Fall musste eine Ermächtigung an Bürgermeister Gök ausgesprochen werden, diese Vergabe dann nach Prüfung vornehmen zu können.

- Anzeige -

Homburger Bestattungshaus.
Natürlich menschlich. Natürlich an Ihrer Seite.

Schaffhauser Str. 52 | 78224 Singen
07731 99 7 50

Homburger Bestattungshaus

Der Gemeinderat hatte auch noch das Votum für die von den Ortschaftsräten gewählten Ortsvorsteher zu bestätigen. Hier hat es eine Reihe von Wechseln gegeben. Der neue **Ortsvorsteher von Tengen**, der erste überhaupt nach der Abschaffung des Bezirksrats, wurde **Carsten Wieland**. Neu gewählt wurde auch in **Watterdingen**, wo nun **Maik Westphal** das Amt von Jennifer

Uttenhofen), und Gabriele Leichenauer (**Wiechs am Randen**). Dass die lokale Politik derzeit keine Pause machen kann, zeigte gleich die erste Entscheidung, die der Rat zu treffen hatte, weil hier Fristen drücken: Für die Vergabe von Landschaftsarbeiten für eine Biotop-Pflege, die wegen des Zuschusses noch dieses Jahr abgeschlossen werden muss. Nachdem eine erste

Viele Würdigungen zum Abschied

Im ersten Teil der Sitzung gab es noch eine große Runde an Ehrungen und Verabschiedungen. Nach fünf Jahren waren aus dem Gemeinderat **Patrick Bachschat, Bettina Baumgärtner, Stefan Blum, Edeltraud Hall, Andreas Kasper, Michaela Ritz** und **Beno Weber** ausgeschieden. Zehn Jahre waren **Renate Hönscher** und **Gabriele Scheurer** dabei, 15 Jahre **Albrecht Finsler, Jürgen Hock** und **Josef Münch** dabei, ganze 25 Jahre **Karlheinz Hofgärtner**. Geehrt werden konnten für zehn Jahre im Gemeinderat **Adelbert Zeller**, für 15 Jahre **Michael Grambau, Veronique Maus, Thomas Wezstein** und für 25 Jahre **Robert Ritz**. Das Publikum honorierte über die Geschenke der Gemeinde die Ehrungen mit viel Applaus.

Presseinformation
Quelle: Landratsamt Konstanz

Tengen

Landkreis saniert komplette Ortsdurchfahrt

Von Montag, 19. August bis Freitag, 11. Oktober saniert der Landkreis Konstanz die Fahrbahndecke der Marktstraße (K 6132) in der Ortsdurchfahrt Tengen. Die Straßenbaumaßnahme beginnt am Abzweig zur K 6135 nach **Talheim** und endet am Kreisverkehr an der B 314, teilte nun die Pressestelle des Landratsamts mit. Aufgrund der notwendigen Fräs-, Asphalt- und Markierungsarbeiten muss die Marktstraße zeitweise voll gesperrt werden. Außerhalb dieser Arbeiten wird Anlieger-

verkehr für Anlieger der Marktstraße und Kunden der dortigen Geschäfte möglich sein. Ab dem Ortsausgang Tengen in Richtung **Uttenhofen** und **Talheim** muss die Straße aufgrund größerer Sanierungsarbeiten während der gesamten Bauzeit gesperrt bleiben. Da die Arbeiten witterungsabhängig sind, können die Termine nur kurzfristig bekannt gegeben werden. In der Woche vom 19. bis zum 23. August kommt es durch die Fräsarbeiten zu erheblichen Einschränkungen.

Während der gesamten Bauzeit wird kein Durchgangsverkehr auf der K 6132 (Marktstraße) möglich sein. Der Schwerverkehr über 3,5 Tonnen wird großräumig über **Kommigen (B 314), Nordhalden (K 5748)** und **Uttenhofen (K 6132)** nach **Wiechs am Randen** umgeleitet. Für den Pkw-Verkehr unter 3,5 Tonnen gibt es eine kürzere Umleitung über die K 6134 (Schwarzwaldstraße). Der Landkreis Konstanz hat sich nach dem Abschluss aller Leitungsträgerarbeiten, die die Stadt

Tengen hier vorgenommen hatte, für eine abschließende Deckensanierung entschieden. Im Zuge dieser Straßenbaumaßnahme erneuert die Stadt Tengen noch einige Gehwege und nimmt Bordsteinabsenkungen unter anderem für mobilitätseingeschränkte Personen sowie Grundstückszufahrten vor. Des Weiteren werden noch Straßenabläufe sowie vereinzelte Kanalschächte erneuert.





Karriere bei den Experten für induktive Bauelemente
Hier sind spannende Aufgaben garantiert!

Die meisten bei einem weltweit erfolgreichen, wachsenden Unternehmen mit internationalen Strukturen arbeiten? Dann werden Sie ein Teil der rund 170 Mitarbeiter bei uns in Stockach, kundenspezifische Induktivitäten und unsere Spezialität. So setzen unsere Kunden rund um den Globus auf 700 Überlager- und Doppellagen in den Bereichen Industrie, Medizin, Bahn und Smart Grid.

Wir suchen weitgehend Grundlagenschulung zur Entwicklung nachhaltiger High-End-Technologien. Nachfolgend ist für uns aber kein Mindestzweck. Vielmehr erfordert die Arbeit in Bereichen wie E-Mobilität, regenerativer Energien oder Bahntechnik ein nachhaltiges Denken. Und sie erfordert ein tiefgehendes Know-how, um dieses Denken in induktive Lösungen nach Maß zu verwandeln.

Ausbildung – ein perfekter Berufswahl mit Zukunft

Die betriebliche Ausbildung unserer Nachwuchskräfte liegt uns besonders am Herzen. Wir sorgen dafür, dass unsere Auszubildenden beruflich und persönlich bestmöglich gefördert werden und sich optimal entfalten können. So bringen sie sich selbst und unser Unternehmen weiter.

Unsere engagierten Ausbilder sind stets an ihrer Seite. Sie zeigen den Azubis, wie aus grauer Theorie spannende Praxis wird. Sie arbeiten in engem Kontakt mit erfahrenen Kollegen und werden optimal auf Ihre Prüfungen vorbereitet. Ein individuelles Weiterbildungsprogramm hat die Auszubildenden auch nach Abschluss der Ausbildung auf dem neuesten Wissensstand. Konkrete Entwicklungsmöglichkeiten über mehrere Jahre zeigen Ihnen die nächsten Karrierechancen auf. Nicht zu vergessen: Unser Ziel ist es unsere Auszubildenden nach erfolgreichem Abschluss in unser Team zu übernehmen.

QR-Code scannen und mehr über uns erfahren:

STS Induktivitäten
GmbH & Co. KG
Am Industriehof 2 | Industriepark Singen Nord
78333 Stockach
www.sts-gruppe.de

BLEIBEN SIE IM GEDÄCHTNIS MIT UNSEREM ARBEITGEBERPORTRÄT

Arbeitgeber im Fokus

FESTE PLATZIERUNG VOR DEM STELLENMARKT



STELLENMARKT

» **RESONANZGESETZ:**
Mit einer besonderen Stellenanzeige sprechen Sie besondere Mitarbeiter an! «



... Ihre Anzeigenberaterin für den Stellenmarkt.

» **ICH BIN FÜR SIE DA!** « **SONJA MURISET**

Tel: 07731/8800-33 s.muriset@wochenblatt.net

WOCHENBLATT



LANDKREIS KONSTANZ

WIR SUCHEN SIE ALS
Straßenwärterin | Straßenwärter (w/m/d)
in der Straßenmeisterei Engen-Welschingen
in Vollzeit | unbefristet | ab Oktober 2024

DAS ERWARTET SIE:

- Moderner Fuhrpark, vielseitige Aufgaben, kollegiales Team
- Tarifgerechte Vergütung bis EG 5 TVöD plus Zuschläge
- Betriebliche Altersvorsorge und weitere Vorteile

Wir freuen uns auf Bewerbungen von Straßenwärterinnen und Fachkräften aus dem Landschafts-, Straßenbau oder Handwerk. **Bewerben Sie sich bis zum 25. August 2024 online über den Link in der Stellenausschreibung.**



LANDRATSAMT KONSTANZ
Mehr Informationen: +49 7531 800-1249 | www.LRAKN.de/stellen

Ein Vertrag mit der Zukunft: Ihre Karriere bei Thüga Energie.

Die Thüga Energie GmbH versorgt rund 100.000 Kunden mit Strom, Erdgas und Wärme in den Regionen Hegau/Bodensee, Allgäu-Oberschwaben und der Pfalz. Als modernes, kundenorientiertes Energieversorgungsunternehmen gehören wir zur Thüga-Gruppe, Deutschlands größtem kommunalen Energienetzwerk, mit insgesamt 3,9 Millionen Strom- und 2,1 Millionen Erdgaskunden. Die Thüga Energie engagiert sich intensiv im Bereich erneuerbarer Energien und Wärmeversorgung.

Für unseren Standort in Singen suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

MITARBEITER KUNDENZENTRUM (M/W/D)

Zeigen Sie unseren Kunden im persönlichen Gespräch das ganze Spektrum unserer Produkte und Dienstleistungen, beantworten Sie zuverlässig alle Fragen rund um die Energielieferung und schaffen Sie damit eine vertrauensvolle Bindung zu unseren Kunden.

Sind Sie interessiert? Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung einschließlich Ihrer Gehaltsvorstellung. Ihre Ansprechpartnerin ist Frau Elena Stump. Bewerben Sie sich unter www.thuega-energie.de/karriere/aktuelle-stellenangebote oder scannen Sie einfach den QR-Code. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



Thüga Energie GmbH
Industriestraße 9
78224 Singen

thuga Energie
Energie kann mehr.



STADT STOCKACH

Die Stadt Stockach sucht für die Technischen Dienste (klassischer Bauhof und Gärtnerei) mehrere

Facharbeiter/-innen

(m/w/d) Mehrere Mitarbeitende verlassen den Betrieb aus Altersgründen. Wir suchen deshalb Facharbeiter/-innen im Handwerk, Straßenbau sowie Gärtner (Fachrichtung Garten- u. Landschaftsbau oder Zierpflanzenbau).

Mit Ihren Fertigkeiten und Ihrem handwerklichen Geschick verstärken Sie ein Team mit 30 Mitarbeitenden. Neben Tätigkeiten auf Ihrem Fachgebiet umfassen die Stellen auch allgemeine Aufgaben der Technischen Dienste sowie die Einbindung in den Winterdienst. Der Besitz des Führerscheins, mindestens Klasse B, ist erforderlich.

Das unbefristete Arbeitsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst (TVöD). Eine Betriebsrente ist eingerichtet, Maßnahmen der Gesundheitsvorsorge werden gefördert.

Ihre Bewerbung richten Sie bis spätestens zum **15.09.2024** an die Stadt Stockach, Personalamt, Adenauerstraße 4, 78333 Stockach – oder elektronisch an: personalamt@stockach.de.

Für telefonische Auskünfte stehen Ihnen Herr Markus Maurer u. Herr Alexander Bösch zur Verfügung (Tel. 07771 / 802-620).



Kath. Kitas im Hegau

2024: VON ALLEM ETWAS MEHR!

Du willst MEHR als nur einen Job? In unseren Kitas bieten wir:

- ➔ Erzieher/in, Pädagogische Fachkräfte (m/w/d)
- ➔ Anerkennungspraktikant/in (m/w/d)
- ➔ Integrations-/Sprachförderkräfte (m/w/d)
- ➔ FSJ / Bundesfreiwilligendienst

Viel mehr als nur ein Job!

Wir sind ein Verbund von 16 Kitas in
Rielasingen-Worblingen | Bohlingen | Gailingen | Aach | Steißlingen
Mühlhausen-Ehingen | Moos-Bankholzen | Gottmadingen | Hilzingen
Weiterdingen | Bietingen | Buchheim | Immendingen | Möhringen

Bewerben Sie sich jetzt online, per Mail an kiga-gf@vst-singen.de, telefonisch unter 07731-79767-60 oder melden Sie sich einfach in einer unserer Kitas.



Alle aktuellen Stellenangebote

www.kath-kitas-hegau.de



STADT ENGEN IM HEGAU

Die Stadt Engen sucht für den **städtischen Bauhof** zum nächstmöglichen Zeitpunkt **zwei neue Mitarbeiter (m/w/d)**

Wir sind die flächengrößte Gemeinde im Landkreis Konstanz und verfügen über einen zeitgemäß ausgestatteten Fuhr- und Gerätepark sowie ein modernes Betriebsgebäude.

Ihre wesentlichen Aufgaben sind:

- Anlage, Pflege, Unterhaltung und Instandsetzung der städtischen Grünanlagen und Friedhöfe sowie Wege-/Straßenbau u. Straßenunterhaltung
- Mitarbeit bei allen weiteren Aufgaben im städtischen Bauhof
- Einsätze im Rahmen des Winterdienstes (auch an Wochenenden und Feiertagen)

Sie bieten uns:

- eine abgeschlossene Ausbildung im Bereich Garten- und Landschaftsbau / Straßen- und Wegebau oder eine andere abgeschlossene Handwerksausbildung
- allgemeine handwerkliche Kenntnisse und praktische Fähigkeiten
- körperliche Belastbarkeit und Eignung für die Tätigkeit im Freien bei allen Witterungsbedingungen
- freundliches Auftreten, engagierte Arbeitsweise, Teamfähigkeit
- hohe Einsatzbereitschaft und Flexibilität
- Fähigkeit sowohl zur selbständigen Arbeit als auch zur Arbeit im Team
- Führerschein der Klassen B/BE. Die Klassen C1/C1E sind wünschenswert

Haben wir Ihr Interesse geweckt und wollen Sie bei unserem Bauhof mitarbeiten? Dann senden Sie Ihre aussagefähige Bewerbung bis zum **25. August 2024** an die

- ➔ Stadtverwaltung Engen - Personalamt -, Hauptstraße 11, 78234 Engen
- ➔ E-Mail bewerbungen@engen.de (max. 12 MB im PDF-Format)

Für Fragen steht Ihnen Bauhofleiter Berthold Leiber unter Tel.: 501362 und Personalsachbearbeiterin Marianne Wikenhauser unter Tel. 07733/502203 gerne zur Verfügung.



Besuchen Sie uns auch im Internet: www.engen.de



Informationen zur sicheren Kommunikation finden Sie unter www.engen.de/sicher+kommunizieren

Wir sind ein modernes, wachsendes Fensterbauunternehmen. Für unsere neue Metallbauparte stellen wir ein Team aus jungen, engagierten und erfahrenen Mitarbeitern zusammen. Wir realisieren Projekte mit Profilsystemen der Marke Schüco. Die Produktion der Aluminiumelemente erfolgt mit den modernsten Bearbeitungsmaschinen und Fertigungsabläufen. Der Neuausbau der Metallbauparte bietet die einmalige Chance sich einzubringen und sich beruflich zu verwirklichen! Dank immer neuer Herausforderungen können Sie langweilige Jobs für immer hinter sich lassen.

Für unser Team suchen wir:

- Mitarbeiter:in**
- Empfang und Sekretariat (m/w/d)
 - Einkauf (m/w/d)
 - Wareneingang (m/w/d)
 - Zuschnitt- und Bearbeitung (m/w/d)
 - Produktion (m/w/d)
 - Technik / Projektleitung (m/w/d)

Ihr Profil:

- Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung als Metallbauer:in oder zum/zur Technischen Systempartner:in und Kenntnisse im Bereich Aluminiumfenster und Fassadenkonstruktionen.
- Sie sind motiviert, teamfähig und zuverlässig.
- Sie haben Freude am selbstständigen Arbeiten
- Sie haben idealerweise bereits Erfahrungen in der Branche gemacht und gute CAD Kenntnisse

Wir bieten:

einen sicheren und unbefristeten Arbeitsplatz, ein innovatives und angenehmes Arbeitsumfeld gezielte Einarbeitung regelmäßige Schulungen zur persönlichen Weiterentwicklung, ein lockeres und gutes Betriebsklima, verschiedene Arbeitszeitmodelle



Bewerbung: telefonisch oder Mail an

Tel.: 07731 / 8683-0
Mail: info@schoettle-fenster.de
Werner-von-Siemens-Straße 15
78224 Singen



Separatoren-Technik & Anlagenbau GmbH
Obere Gießwiesen 32
DE-78247 Hilzingen

Wir sind ein mittelständisches Familienunternehmen im Bereich Maschinen- und Anlagenbau. Seit mehr als 30 Jahren entwickeln und produzieren wir Zentrifugal-Separatoren und komplexe, kundenspezifische Anlagen zur Reinigung von Prozessflüssigkeiten. Unsere Maschinen und Anlagen liefern wir weltweit in Industriebereiche mit hohen Anforderungen an Qualität und Umweltschutz.

Wir suchen ab sofort in Vollzeit und unbefristet:

Fachkraft Lagerlogistik (m/w/d)

Elektriker Schaltschrankbau (m/w/d)

Technischer Sachbearbeiter (m/w/d)



Wir bieten unter anderem:

- Leistungsgerechte Vergütung
- Gleitzeitkonto für flexible Arbeitszeiten
- Flache Hierarchien und ein kollegiales Arbeitsumfeld
- Jobrad und Betriebssport
- Betriebliche Altersvorsorge und weitere Sozialleistungen

Bewerben Sie sich einfach per E-Mail an jobs@sta-separator.de oder über unsere Homepage www.sta-separator.de, wo Sie ausführliche Informationen zu unseren Stellenausschreibungen finden. Telefonisch stehen wir gerne unter 07731/9243-299 zur Beantwortung Ihrer Fragen zu Verfügung.



Restaurant Singener Weinstube sucht zur Aushilfe/Minijob-Basis ab September bis Ende Dezember für Vormittags u/o Abends
Küchenhilfe / Spülkraft (m/w/d)
Tel.: 07731 41180 - Herr Leiber

Bürokauffrau/-mann m/w/d Teilzeit, 20 Wochenstd., vorm., baldmöglichst oder nach Vereinbarung. Sicherer Arbeitsplatz, kleines Team, interessante Tätigkeit. Kaufm. Ausbildung oder vergleichbar, MS Office-Kenntnisse, vorbereitende Buchhaltung, int. Zahlungsverkehr, Englisch (B1), Export (keine Vorausss.)
Bewerbung per Mail an: office@wennerfloeten.de, Martin Wenner, Aluminiumstr. 8, 78224 Singen

Reinigungskraft in Teilzeit

Für die Reinigung unserer Ferienwohnungen in Steißlingen suchen wir eine engagierte Dame mit guten deutschen Sprachkenntnissen und Berufserfahrung aus ähnlichen Tätigkeiten in Haushalten, Hotels etc. Sie arbeiten gerne selbstständig und haben ein Gespür für Sauberkeit und Ordnung. Die Arbeitszeit beträgt ca. 20 Stunden pro Woche, nach Bedarf und rechtzeitiger vorheriger Absprache. Da wir mehr als reines Putzen erwarten, honorieren wir dies mit überdurchschnittlicher Bezahlung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an: Ferienwohnungen Casa Maria
Mehl Immobilien GmbH & Co. KG • familie-mehl@gmx.de

Gericke

Für unserem Standort in Rielasingen (Baden-Württemberg) suchen wir Verstärkung:

Servicetechniker (m/w/d) in Vollzeit

Einsatzgebiet Deutschland (per sofort oder nach Vereinbarung)
Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Wir freuen uns auf Sie!

Bitte richten Sie Ihre Rückfragen oder Bewerbung an:
personal.de@gerickegroup.com



STADT STOCKACH

Wir suchen für unsere 11 Kindertageseinrichtungen mehrere pädagogische Fachkräfte (m/w/d):

Leitung Kindergarten Espasingen (Vollzeit, 1-gruppige Einrichtung)

Pädagogische Fachkräfte in Teilzeit und Vollzeit

für die KiTas Kleeblatt, Franz-Schubert-Straße Villa Kunterbunt und die Kinderkrippe Stockach

Die detaillierten Stellenausschreibungen sowie weitere Infos zu unseren KiTas, inklusive Konzeptionen, finden Sie online unter www.stockach.de/stellenausschreibungen

Ihre Bewerbung richten Sie bis **31.08.2024** an die Stadt Stockach, Adenauerstr. 4, 78333 Stockach oder elektronisch an die Mailadresse: personalamt@stockach.de.

Hotel Restaurant Hohentwiel in Singen sucht zur Aushilfe / Teilzeit
Küchenhilfe / Spüler (m/w/d) Arbeitszeiten 11.30-14.30 oder 18.00-21.00 Uhr, Tage flexibel, nettes Team.
Herr Schröder Tel. 0173 3948795

Cats Collection Hilzingen, Klostersgasse 8 sucht
Büromitarbeiter (m/w/d) in Teilzeit (halbtags)
Telefon 0179-2448011

Arbeiten am Bodensee? Ja!

Die **Gemeinde Gaienhofen** (rd. 3.400 EW / LK Konstanz) stellt ein:

Sachbearbeitung im Ordnungswesen (m/w/d) Teilzeit 70% oder Vollzeit

Gemeindevollzugsdienst (m/w/d) Teilzeit 30% oder Minijob

Staatlich anerkannter Erzieher (m/w/d) in der Krippe der Kita Seestern

Freiwillige (m/w/d) für das FSJ 2024/2025 in den Einsatzstellen

Kita Seestern + Naturkindergarten Horn + Schule

Weitere Informationen und die vollständigen Ausschreibungstexte erhalten Sie unter www.gaienhofen.de.



Auf der Breite 1, 78343 Gaienhofen
Tel. 0 77 35 / 99 99 - 100
gemeinde@gaienhofen.de

Werden Sie Teil unseres motivierten, engagierten Teams!
Bewerben Sie sich jetzt!

WIR SUCHEN ...

ZEITUNGS AUSTRÄGER/IN (m/w/d) zur Unterstützung unseres Teams

Das Plus für Ihren Geldbeutel

- Wir zahlen 12,41 €/Stunde Mindestlohn - auch an Schüler

Sie haben am Mittwoch Zeit, das WOCHENBLATT zu verteilen? Dann bewerben Sie sich jetzt hier bei uns!

Wir suchen für folgende Orte:

Radolfzell, Gottmadingen, Gottmadingen-Bietingen, Öhningen-Wangen, Stockach, Wahlwies, Gailingen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung unter:
zustellservice@wochenblatt.net



Erfahren Sie mehr zur Stellenausschreibung unter: www.meinjobimwb.de oder einfach QR-Code einscannen.

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel.: 07731/8800-0



Amtliche Bekanntmachung



Die Gemeinde Steißlingen verpachtet zum 01.01.2025

den Gastronomiebetrieb "Gasthaus Lamm" in der Lange Straße 35

Der Betrieb bietet einen Gastraum mit einer Bewirtungsfläche von ca. 100 qm zzgl. Terrasse und verfügt über eine Wohnung für den Inhaber des Gastronomiebetriebs im OG des Anwesens.

Interessenten mit gastronomischer Erfahrung bewerben sich bitte bis **18.08.2024**

bei der Gemeindeverwaltung, Schulstr. 19, 78256 Steißlingen (E-Mail: bewerbungsteisslingen.de).

Mit der Bewerbung ist eine schriftliche Darstellung über die beabsichtigte Nutzung (Nutzungskonzept) abzugeben.

Bei Fragen gibt Ihnen Frau Scheffel, Tel. 07738 9293-22 gerne Auskunft.

Singen

„Es zählt nicht die Nationalität, sondern allein der Mensch“

Für den Türkischen SV Singen (TSV) um **Trainer Ali Günes** ist die Saisonvorbereitung bereits voll im Gange. Dabei ist es diesmal eine ganz besondere, so wird 2024/25 zum ersten Mal in der Verbandsliga Südbaden gespielt.

von Philipp Findling

Die vergangene Saison kann für Günes als voller Erfolg bezeichnet werden. „Ich wusste ganz genau, wo die Probleme sind in der Mannschaft.“ Vor allem an der bisherigen Baustelle, der Defensive, habe man intensiv gearbeitet und diese mit 19 Gegentreffern in der vergangenen Saison auch gut in den Griff bekommen. Für ihn sei das auch immer eine Frage der Intelligenz. „Ich habe gemerkt, dass die Jungs nicht nur sportlich, sondern auch im Kopf sehr weit sind“, so der ehemalige Fußballprofi. „Schon bei meinen vielen Besuchen hier sind mir das Verhalten der Spieler auf dem Platz sowie das multikulturelle Miteinander sehr positiv aufgefallen.“ Dies war für ihn

ein großer Reiz, um zu beweisen, dass Menschen unabhängig von ihrer Herkunft miteinander Fußball spielen können. „Auf dem Platz zählt nicht die Nationalität, sondern allein der Mensch“, erläutert Ali Günes. „Wenn man lange als Fußballer aktiv war und die Erfahrung hat, möchte man



Ali Günes, Trainer des Türkischen SV Singen

diese auch weitergeben.“ Eine der Herausforderungen in seinem ersten Jahr war auch der Umgang mit Spielern, die in den Spielen immer auf dem

Platz stehen wollten. „Hierbei kommen immer sehr viele Emotionen ins Spiel, weshalb es für mich wichtig ist, als Trainer einen kühlen Kopf zu bewahren und das eigene Ego auf die Seite zu schieben“, so Ali Günes. Dabei sei es letztendlich auch wichtig, die Denkweise eines Spielers zu verstehen. „Hierbei habe auch ich mich weiterentwickelt und vieles von den Jungs gelernt.“

Spielstarke Neuzugänge

Konkrete Ziele für die anstehende Saison in der Verbandsliga habe er nicht. Jedoch traue er den Jungs viel zu und er sich selbst auch. Sein persönliches Ziel sei es, die Spieler taktisch weiterzubringen. „Wir werden uns nicht nach dem Gegner richten sondern versuchen, unser Ding durchzuziehen“, so Günes. „Das, was wir letztes Jahr gut gemacht haben, möchten wir versuchen, zu perfektionieren.“ Hierfür habe man unter anderem mit den Verbandsliga-erfahrenen **Dino Okanovic** und **Redon Ismajli** vom FC Singen, dem dribbelstarken **Abdoulie Mboob** vom



Schon seit einigen Wochen läuft die Saisonvorbereitung des Türkischen SV Singen auf Hochtouren. sub-Bilder: Philipp Findling

FC 08 Villingen sowie **Daniel Niedermann** vom SC Pfullendorf spannende wie spielstarke Neuzugänge für die anstehende Verbandsliga-Saison gewinnen können. Doch nicht nur der TSV spielt

nun eine Liga höher, sondern auch der Nachbar ESV Südstern. „Die Mannschaft hat es verdient, aufzusteigen“ so Günes, der sich schon sehr auf die Derbys in der Verbandsliga freut. „Für die Region ist

es sehr wichtig, dass es diese Spiele gibt.“ Für ihn sei jedoch nicht nur dieses, sondern alle Spiele besonders. „Wir möchten nicht nur dieses Spiel gewinnen, sondern auch alle anderen.“

MÄRKTE

www.wochenblatt.net

KENSINGTON Finest Properties International 07531 369 06 96 kensington-konstanz.de

JETZT TERMIN BUCHEN!

Welche Chancen und Risiken bietet die aktuelle Marktsituation für Immobilienverkäufer? Buchen Sie kostenfrei Ihre unverbindliche „Marktanalyse“ mit Ihrem Experten Mathias Kosub, DEKRA zertifizierter Sachverständiger.

0176 706 189 44 *Mathias Kosub*

MARKTANALYSE

MIETGESUCHE

1 ZIMMER

Mit 66 Jahren
Single - Rentner, 66, dt., sucht langfristig zum 1.9. oder 1.10. ein neues Zuhause in Singen oder Radolfzell. Sep. Eingang, Bad/Dusche und eine kleine EBK sollten vorhanden sein. Gerne auch möbl. / teilmöbl. Nichtraucher und keine HT, ordentlich, kultiviert und pflegsam. Die WM sollte inkl. NK bei ca. 650€ liegen. E-Mail: KN78315@outlook.com

2 ZIMMER

1,5 - 2 Zi.-Whg. gesucht
ruhiges Pärchen, NR, ohne HT und in Ausbildung, sucht ein gemütliches Zuhause zwischen Radolfzell und Konstanz. Maximal 850€ WM, Austausch gerne per Mail: 42wohnung@gmx.de

2 Zi.-Whg. gesucht
in RZ/Umg., mit EBK, berufstätig, k. HT u. k. Kinder, bis max. WM 750,-, Tel. 0172-6350506 ab 16:30 Uhr

VERMIETUNGEN

2 ZIMMER

2 Zi-DG-Whg. in Rzell
Küche, Bad, k. Blk., 72 qm, KM 650,-, 3 MM KT, rene.jupe@web.de

2 Zi. Radolfzell, EG, NR
möbl., sep. Eingang, EBK, Bad+sep. WC, Fußbhzg., gr. Terrasse, Busanb., Waschl., € 810.- + NK € 80 (+ Heiz.-Winter € 350.-) + Kautions, ab Sept., infomieten@t-online.de

3-Zi.-DG-Whg.
in Gottmadingen zu vermieten. Wasch- u. Trockenraum, KM 650 €, Garage 60 € + NK + 2 MM KT. Keine Tiere, kein Balkon. Zuschriften unter 117967 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

3-Zi. Whg. Mühlhausen
Im Kai 8a, 85qm, Balkon, EBK, Abstellraum, Bad mit Dusche und Wanne, KM 600€ + NK 200€ Kontakt: 78234Engen@web.de

2 Zi.-DG-Whg., 50 qm
Hilzg./Weiterdrg.; 380,00 € + NK, KT, keine HT, ab 01.Okt., event. mit Garten, aussagekräftige Bewerb. an: wohnung.weiterdingen@a1.net

2 Zi.-Whg., möbliert
gr. Dachterrasse, ab sofort zu verm., 07732/6764 o. 0176/63848509

3 ZIMMER

3 Zi.-DG-Whg., Riedheim
65 qm, 700€ + NK, 3MM KT, Tel. 0157-30121102, E-Mail 3ZiDGWo.Riedheim@gmail.com

3-Zi-Whg Singen
85,5 qm, Küche, Bad, TG-Platz, für 900 € KM + 250 € NK, ab 1.9.24 zu vermieten. Zuschriften unter 117964 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

3-Zi.-DG-Whg.
in Gottmadingen zu vermieten. Wasch- u. Trockenraum, KM 650 €, Garage 60 € + NK + 2 MM KT. Keine Tiere, kein Balkon. Zuschriften unter 117967 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

3-Zi. Whg. Mühlhausen
Im Kai 8a, 85qm, Balkon, EBK, Abstellraum, Bad mit Dusche und Wanne, KM 600€ + NK 200€ Kontakt: 78234Engen@web.de

SONSTIGE OBJEKTE

Praxis-Büro Räume
120 qm, Erdgeschoß, 9 Parkplätze, 1,5 km vom Stadtzentrum Singen, Bodensee-Alpensicht zu vermieten. Tel. 0173-6547206

www.wochenblatt.net
WOCHENBLATT

IMMOBILIENGESUCHE

2 ZIMMER

Tausche Wohnung



In Randegg, EG, 105 qm, BJ 78, 3,5 Zimmer, Terrasse, Garten, Garage, Stellplatz, ruhig, gegen 2 Zimmer-Wohnung in Singen-Nord oder City, gleichwertig, EG oder Lift, Tel.: 0176-70271234

HÄUSER

Wohnhaus/DHH/RH/
Altbau (gerne ren.bed) o. kl. Grundstück, dringend gesucht, alles anbieten, keine Makler, SMS/Tel.: 0162/4757228

IMMOBILIENVERKÄUFE

1 ZIMMER

Seniorenwohnung
1.5 Zi.-Apartment, 47 qm in Seniorenwohnanlage/Radolfzell von privat zu verkaufen. 225.000€, Tel.: 0160/8468521

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Überdachter, bewachter
Stellplatz. Einfahrtshöhe 4,0 m, mit Infrastruktur Si.-City, zu verm., Tel. 0163/9227287

Neubauprojekt Rheinterrassen
Gailingen am Hochrhein

Besichtigung einer 4-Zimmer-Musterwohnung

Freitag 09.08.24
15:00 – 17:00 Uhr

Friedhofstraße 22 & 24 | 78262 Gailingen am Hochrhein

- Freie 4-Zi.-Wohnungen mit 120 – 130 m² Wohnfläche
- Blick auf den Hochrhein und Alpensicht

Auch frei: Traumhaftes Penthouse mit eigenem Liftzugang!
Besichtigung gerne mit individuellem Termin.

SCHWEIZER IMMOBILIEN SERVICE Schweizer Immobilien Service GmbH
Telefon: 0 77 32 - 890 30 70 schweizer-immobilien-service.de

www.wochenblatt.net
WOCHENBLATT

Dart-Devils
ein eingetragener Verein, dessen Mitgliederzahl stetig wächst.

Wir bringen uns regelmäßig mit Ständen und Veranstaltungen in das kulturelle Leben der Stadt Radolfzell ein. Neben Trainings, Ligaspielen und Turnieren würden wir gern auch jugendlichen Nachwuchs-Talenten ermöglichen, diesen tollen Sport auszuprobieren und -üben.

Dazu benötigen wir eine Räumlichkeit mit WC, Wasser, Strom und ca 60-70qm Größe in Radolfzell zur selbständigen Nutzung.

melden Sie sich bitte gern unter 017670585436 oder per Mail an dart-devils@web.de

Gutschein € 500
für ein **GRATIS-GUTACHTEN** inklusive **BESTPREIS-BERATUNG** bis zum **31.08.2024**

VOR ORT in: SINGEN + Hegau ÜB + Linzgau KN + Bodanrück RZ + Höri

FOCUS: Einer der besten Makler Deutschlands

IMMOBILIEN BODENSEE **Gerhard Hammer**
Sachverständiger / Bankfachwirt
0172 7239 045
Gerhard.Hammer@ImmobilienBodensee.eu

25 JAHRE

Immer ein guter Werbepartner !

www.wochenblatt.net
WOCHENBLATT

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH.

Kleine Momente - genau so besonders wie die Großen. Auf dieser Seite möchten wir dieses Mal mit dem Thema „Mein Haustier“ die besonderen Momente für Sie als Tierfreund und Besitzer mit Ihrem tierischen „Familienmitglied“ in Szene setzen. Vielleicht heißen Sie neuerdings oder bald ein Haustier in Ihrer Familie willkommen oder es begleitet Sie schon einige Zeit und Sie feiern den Geburtstag ihres Wegbegleiters? Schalten Sie bei uns eine Anzeige mit Ihrem Haustier und machen es dadurch zu Ihrem ganz persönlichen Ereignis und finden diese dann genau hier, innerhalb unserer Rubrik für die kleinen Momente. Annahmeschluss der Anzeige ist Montag 12:00 Uhr vor Erscheinungstermin (Mittwoch).

Wir freuen uns, von Ihnen zu hören. Ihre Anzeigenberaterin für Familienanzeigen: Frau Tina Caputo

Tel: **07731 / 8800-122**
Mo. und Di. 8.15 - 13 und 14-18 Uhr
Mi. und Do. 8.15 - 12 Uhr
E-Mail: familienanzeigen@wochenblatt.net
oder einfach QR-Code einscannen:



BESONDERE TERMINE:

MEIN HAUSTIER - MEIN WICHTIGER WEGBELEITER

AB JULI 2024

KINDERGARTEN-EINTRITT / SCHULANFANG

AB SEPTEMBER 2024

... UND IHR PERSÖNLICHES EREIGNIS!

Katzen
Erst klauen sie dein Herz,
dann den besten Platz auf dem Sofa.



Wir begrüßen unser neues Familienmitglied „Peanut“. Willkommen in der Familie Müller, wir freuen uns auf dich!

Wählen Sie aus unseren Musteranzeigen.

Bei der Auswahl der Musteranzeigen helfen wir gerne. Aufgrund der festgelegten Anzeigengröße und Gestaltung kostet Sie jede Anzeige **nur 42,00€** (in Farbe, inkl. 19% MwSt.)

FÜR NUR 42,00€

Beispiel: Version 1 mit 45 mm Breite x 70 mm Höhe

FÜR NUR 42,00€



Beispiel: Version 2 mit 91 mm Breite x 35 mm Höhe

Hund

[Sockel] Substantiv

zuverlässiger, aufmunternder und trauer Lebensbegleiter, der dich ohne Worte versteht

Was würden wir nur ohne dich machen!
Happy Birthday von deinen Menscheneltern
Sabine und Markus

FAHRRÄDER

Rennrad Colnago

Verkaufe top gepflegtes Rennrad, Alu, RH52, Campagnolo Chorus, mit Zubehör, fahrbereit, VB 900 €, Tel. 07731-783366

VERLOREN

Passport verloren

Habe meinen irakischen Pass Nr. A9521542 verloren, ausgestellt auf Bafreen Karo Qasim. Finderlohn! Tel.: 0157/32420383

ZU VERSCHENKEN

Elektro-Rasenmäher

Variolux 41E mit Kabel, funktionstüchtig, an Selbstabholer in Eigeltingen zu versch. Tel. 0162-4167623

Kaffeesevice

6-teilig, Marke »Thomas«, weiß m. blauem Rand u. Feuerzangenbowle in Kupfer + 6 Gläser an Selbstabh. zu versch., Tel. 0176-2488551

Hometrainer

Christopeit Sport A12, Ergometer silber, 21 Trainingsprogramme bis 150 kg an Selbstabholer zu versch., Tel. 0176-2488551, lycktraeff@yahoo.de

Fernsehsessel

2 Beliani Fernsehsessel Royston manuell, braun, Retro-Stil, zu versch., T.:0151/64433291

Futon Bett

ausklappbar, 160x200 cm, Metallgestell, guter Zustand, Bezug: blau-lila, an Selbstabholer zu versch., Tel.: 07731/9094020

KAUFGESUCHE

Metallschrott gesucht

Wir holen alles ab. 0171-9002225

Achtung Bargeld

kaufe Uhren aller Art, Schmuck, Schallplatten, Bücher, Angelgeräte und Stereoanlagen. Herr Schubert freut sich auf Ihren Anruf. 0162-1595577

Kaufe Trachtenmode

Abendbekleidung, Leder, Handtaschen, Bleikristall, Nähmaschinen, Golfausrüstung, Puppen und Modeschmuck, Tel. 0162/4575634

VERKÄUFE

Dattelpalme und

Yukapalme, 2,20 und 1,50 m hoch im Kübel, 60 cm Kübel-Umfang, Tel.: 07733/8403

Seniorenmobil



Neuwertiges Seniorenmobil aus Nachlass zu verkaufen. mit Rückwärtsgang, Ladegerät, Korb, Preis: 500 €. Mobil: 0176/34046780

Elektrorollstuhl



voll funktionierender Elektrorollstuhl zu verkaufen aus Nachlass. Preis 750.- €. Mobil: 0176/34046780

» WWW.WOCHENBLATT.NET «
WOCHENBLATT

STELLENANGEBOTE

Pflegehilfe

für 88-Jährigen, an Rollstuhl gebunden, stundenweise, im Raum Tengen gesucht, Tel. 0160/98544608

STELLENGESUCHE

Putzstelle gesucht

Tel.: 0176/62043173

Suche Malerarbeit

Maler-, Garten-, Reinigungsarbeiten. Tel: 0152-34364690

TIERMARKT

Katzenkinder 12 Wo.,



2-fach geimpft, gechipt, Tel.: 0151/68593152

Offenstallplatz frei

Biete Offenstallplatz für Wallach. Kleine Stallgemeinschaft, befestigter großer Auslauf, Tel.: 0176/26676855

VERSCHIEDENES

ÜBERSINNLICHES? Int. seriöser Parapsychologe sieht nach alt überlieferten Quellen Ihre ZUKUNFT. TEL. 07551 68182 & MOBIL 0171 621 36 22 Express-Auskunft www.fragendeslebens.de

Lagerbox in Singen zu

vermieten. Tel. 0163/9227287

Transporte u. Whg.Aufl.

Entrümpelung, Tel. 0151/57650610

Gerne helfe ich älteren

Menschen beim Einkaufen, Fahrten zum Arzt und andere kleine Anliegen in Singen und Umkreis v. ca. 20km. Tel. 0160/99483976

Moskitonetze ersetzen

Wer ersetzt bei mir verschiedene Moskitonetze u.a. Velux-System? Mail: mick@netteleute.net

Tausche 3 Zi.-Whg in

Singen, WM: 660€, gegen 2 oder 1 Zi.-Whg., Tel.: 0152-05260707

Immer ein guter Werbepartner!

WOCHENBLATT



Einlösbar in über 60 Singener Geschäften!

Sie können den Singener Geschenkscheck erwerben bei:
DER SPORT MÜLLER

Sport Müller GmbH | 78224 Singen
Im Gambrinus 2 (Kasse Scheffelstraße)
Mo – Fr 10 – 19 Uhr, Sa 10 – 18 Uhr

UND

SINGEN Tourist Information

Tourist-Information Singen | 78224 Singen
August-Ruf-Str. 13 (in der Marktpassage)
Mo – Fr 9 – 16 Uhr, Sa 10 – 13 Uhr

oder Online:
wochenblatt.link/Geschenkscheck

FÜR DEN SPORT

M-Extender



Therapie- u. Sportgerät auf VB zu verkaufen, Tel. 07733/9776601

HAUSHALTAUFLÖSUNG

Haushaltsauflösung

Rielasingen, Albert-Ten-Brink-Str. 23, Sa. 10.08.24 von 11-14 Uhr.

FLOHMÄRKTE

Privater Flohmarkt

Großer Hof- & Garagenflohmarkt am Samstag, 10.08. von 10 bis 16 Uhr in Hilzingen, Gewerbestr. 10. Haushalt, Garten, Deko, uvm..

ZUM VERLIEBEN

Er 54 Jahre

möchte Sie gerne kennenlernen für gemeinsame Unternehmungen, angenehme Gespräche und Spaziergänge. Nationalität ist nicht wichtig, Zuschriften unter 117952 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Lebensfrohe Frau

62 Jahre alt, einfühlend, humorvoll, sportlich, möchte wieder Hand in Hand durchs Leben gehen. Ich wünsche mir nochmal einen zuverlässigen Mann, der es ehrlich mit mir meint. mia.heellee@gmail.com

HILFSORGANISATIONEN

Menschen helfen e.V.

info@menschen-helfen.de
www.menschen-helfen-im-hegau.de

Widmann hilft Kindern in der Region e.V.

Herr Rudolf Babeck

widmann.babeck@widmann-singen.de

www.widmann-kids.de

TOS
Time Out School Singen

- bietet Beratung und Unterstützung für Schüler, Eltern und Schule im Bereich Schulverweigerung,
- bietet Schülern die Möglichkeit und Chance, sich auf einen geregelten Schulablauf einzulassen.

Time-Out-School Singen
info@tos-singen.de
www.tos-singen.de

BiG Bürgerhilfe in Gottmadingen

E-Mail: big.gottmadingen@gmx.de
Tel.: 07731/796912

www.wochenblatt.net/werbung
WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!

Ein sicherer Ort für Kinder

Helfen Sie mit!



Bank für Sozialwirtschaft
DE09 3702 0500 0007 7330 04
BIC: BFSWDE33XXX

Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf
78333 Stockach-Wahlwies
www.pestalozzi-kinderdorf.de



AUTOMARKT

www.wochenblatt.net

Kaufe alle Autos mit oder ohne TÜV, viel km
Tel. 0176 / 10469763

SONSTIGE MODELLE

Altautos werden kostenlos abgeholt.
Tel. 01 71/8 35 46 13

WOHNWAGEN/-MOBILE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

WOCHENBLATT

MERCEDES

Cabrio SL Liebhaber



Mercedes Cabrio SL 280, EZ 10/1995, 132.500 km, Scheckheft, TÜV 08/25, Garagenwagen, nur Sommerbetrieb, Sehr guter Zustand, zu verkaufen. VB 16.500,00 €, Tel.: 0160-7181860

Fortlauf von Seite 1

Ganz ohne Förderungen geht es nicht mehr

Wie mit den Förderungen der Schuss nach hinten losgehen kann, dafür gibt es auch einige Beispiele aus der Region. Die Baugenossenschaft **Gottmadingen** wollte im vergangenen Jahr einen Ersatzneubau in der Fliederstraße beginnen. Doch sie musste die Notbremse ziehen, weil sie mit ihren Förderanträgen abgeblitzt war, angesichts schnell ausgeschöpfter Fördertöpfe. Jetzt hofft man im Herbst endlich starten zu können, doch ohne KfW-Förderungen wäre auch das nicht realisierbar.

Die Baugenossenschaft Hegau musste ihr Projekt der „Überlinger Höfe“ erst mal ein Jahr verschieben, weil auch dort der Fördertopf leer war. „Das Projekt ließ sich nur deshalb angehen, weil wir hier Nachverdichtung auf einem eigenen Grundstück durchführen“, sagte der **damalige Vorstand Axel Nieburg**. Ein Jahr später gab es zwar eine Förderung, aber die fiel viel geringer aus. „Wir bauen jetzt nur, weil es zu spät ist, das Projekt zu stoppen“, klagte Nieburg zum Spatenstich 2023. Trotz eigenem Grundstück sei es aufgrund der geforderten Baustandards nicht mehr möglich, unter der für ihn absoluten Schallmauer von 5.000 Euro Baukosten für den Quadratmeter Wohnraum zu bleiben. Denn drauflegen können die Genossenschaften nur begrenzt.

Selbst die große WOBAG in Konstanz als städtische Baugesellschaft verkündete bei ihrem Spatenstich in der Leipziger Straße für eine Obdachlosenunterkunft, dass jetzt angesichts der negativen Rahmenbedingungen erstmal Schluss sei mit neuen Projekten. Doch gerade in Konstanz ist der



Auch die Baugenossenschaft Hegau kann derzeit Wohnungen nur schaffen, wenn bestehende Grundstücke massiv nachverdichtet werden, wie hier an den „Überlinger Höfen“ in Singens Süden. Die Baugenossenschaft hätte dieses Projekt aufgrund gekürzter Förderungen trotzswb-Bild: Oliver Fiedler

Mangel an Wohnraum eklatant. Die Planungen für dieses Gebäude, dessen Bedarf als „dringend“ eingestuft wurde, hatten schon in 2019 begonnen und mussten einige rechtliche Hürden überwinden.

Die schwarze Null

Dass die Genossenschaften hier an Grenzen gehen, macht das aktuelle Bauprojekt der BG Familienheim Bodensee in **Engen** an der Aacher Straße deutlich. Dort habe man sich dazu entschieden, die Mieten unter zehn Euro pro Quadratmeter zu belassen und für die nächsten fünf Jahre auch nicht zu erhöhen.

„Das sind wir unseren Mitgliedern schuldig, auch wenn wir damit auf null herauskommen, also kein Geld verdienen.“ Die Baugenossenschaft kann derzeit noch damit leben, da sie eine sehr hohe Eigenkapitalquote hat und den Neubau nicht über Banken finanzieren musste, wie der **Aufsichtsratsvorsitzende Bernhard Hertrich** zum Richtfest kürzlich sagte. Aber eine Zukunftslösung ist das auch nicht. In Baden-Württemberg will man derzeit vom E-Bauen noch nichts wissen. Der Ausschuss für Landesentwicklung und Wohnen hat im Juni diskutiert, den stehen gebliebenen Baumotor mit einer „Realisierungsprämie“ wieder zum Lau-

fen bringen zu wollen. Die Prämie sei als Zusatz zur Basisförderung für sozial gebundenen Wohnraum angedacht, so das Protokoll aus dem Landtag. Allerdings ist dabei immer noch von „beabsichtigt“ die Rede. Diskutiert wurden hier 6.000 Euro für Wohnbauunternehmen und 20.000 Euro für private Bauherren mit selbst genutztem Wohnraum, der neu erstellt oder mit erheblichem Aufwand wieder hergestellt werde. Seit einem Jahr laufen die Planungen dafür bereits. Schon bei der Ankündigung der Prämie Anfang 2023 wurde dem Ministerium vom Verband der Wohnungswirtschaft „mangelnder politischer

Wille“ unterstellt. Auch dort wird die Bremse in der Bürokratie gesehen, für größere Bauvorhaben mit Bauleitplanung benötigte man inzwischen vier bis fünf Jahre. Die Talsohle der Bautätigkeit hat auf den Haushalt des Landkreises deutliche Auswirkungen: Schon in 2023 lag die Grunderwerbssteuer deutlich unter den Ansätzen und in diesem Jahr noch viel niedriger als in früheren Jahren. Das ist unter anderem Geld, das dem Landkreis für andere Aufgaben fehlt. Auch für die Kommunen drohen viele Ausfälle bei der Gewerbesteuer durch die stockende Baukonjunktur. Oliver Fiedler

Gesetzentwurf des Bundes

Auf Bundesebene wurde am 29. Juli ein Gesetzentwurf „zur zivilrechtlichen Erleichterung des Gebäudebaus“ (kurz „Gebäudetyp-E-Gesetz“) veröffentlicht. Wie der Name sagt, geht es auch hier um das E-Bauen, als einfaches und innovatives Bauen. Hierbei sollen Komfortstandards bei Neubauten reduziert werden, um Kosten zu sparen. Vorgaben im Bereich Sicherheit bleiben erhalten. So könnten laut **Bundesjustizminister Marco Buschmann** bis zu zehn Prozent der Kosten gespart werden. Angesetzt wird dazu an den „anerkannten Regeln der Technik“: Diese sind laut Mitteilung des Bundesjustizministeriums „für das Bauvertragsrecht sehr relevant. Beim Neubau von Wohnungen müssen die ‚anerkannten Regeln der Technik‘ grundsätzlich eingehalten werden.“ Die Regeln selbst seien jedoch nicht gesetzlich definiert, sodass Gerichte auch anhand von (technischen) Normen urteilen, die dem Komfort dienen. So gibt es etwa eine DIN-Norm, die eine Mindestanzahl an Steckdosen für ein Wohnzimmer vorschlägt, abhängig von dessen Größe - ab 20 Quadratmetern fünf, darunter vier Steckdosen. Der Gesetzentwurf soll die „anerkannten Regeln der Technik“ konkretisieren und es einfacher machen, davon abzuweichen, um so auch innovative Baustoffe und Bauweisen einsetzen zu können. In Kraft treten könnte das Gesetz frühestens Anfang 2025. Anja Kurz

Singen

Der Lions Club verleiht seinen Jugend-Kulturförderpreis

Es ist mittlerweile zu einer festen Tradition des Singener Kulturkalenders geworden: Der Lions Club Singen-Hegau verleiht am Freitag, 9. August, im Rahmen eines Konzertabends im Curana in **Beuren an der Aach** den Jugend-Kulturförderpreis. Den musikalischen Part übernimmt wieder das Bodensee Kammerorchester unter der Lei-

tung von **Dr. Gero Wittich**. Die rund 60 Musikerinnen und Musiker kommen dafür Jahr für Jahr aus ganz Deutschland zusammen. Bei Familie Zander in **Gaienhofen** proben die MusikerInnen und spielen anschließend zwei Konzerte, bevor sie wieder zu ihren teils bekannten Orchestern zurückkehren. Auf dem Programm steht in die-

sem Jahr Giovanni Bottesinis Kontrabasskonzert Nr. 1 FIS-Moll mit dem **Solocontrabassisten Claudio Hernandez** und Antonín Dvořáks Sinfonie Nr. 7 D-Moll. Zu hören sind die Stücke am Donnerstag, 8. August, um 20 Uhr im Kursaal am See in Überlingen am See und eben am Freitag, 9. August, um 19 Uhr im Curana in Beuren. Der Eintritt zu zweit-

genanntem Termin, an dem dann auch der Förderpreis verliehen wird, ist dank der Unterstützung des Lions Clubs kostenlos. Spenden zugunsten der Musikerinnen und Musiker sind erbeten.

Wer den diesjährigen Jugend-Förderpreis erhält, bleibt natürlich bis zur Verleihung ein Geheimnis. Nur so viel sei verraten: Es handelt sich um eine „junge, aufstrebende Künstlerin“. Wer mehr wis-

sen möchte, muss dann schon am 9. August beim Konzert im Curana vorbeischaun. Dies verspricht erfahrungsgemäß, ein besonderes Klangerlebnis zu werden.

Tobias Lange

- Anzeige -



Franz Hirschle (von links), Präsident Ulrich Pattscheck, Förderverein-Vorsitzender Pius Netzhammer und Christoph Bauer freuen sich als Vertreter des Lions Clubs Singen Hegau auf ein klanggewaltiges Konzert zur Verleihung des Jugend-Kulturförderpreises. sub-Bild: Tobias Lange

SIE MÖCHTEN IHR FAMILIENUNTERNEHMEN HIER VORSTELLEN?

MELDEN SIE SICH BEI UNS!



ANATOL HENNIG
a.hennig@wochenblatt.net
Tel: 077 31-8800-0



ROSSELLA CELANO
r.celano@wochenblatt.net
Tel: 077 31-8800-28



SONJA MURISSET
s.muriset@wochenblatt.net
Tel: 077 31-8800-33

Engen

Die Hegau-Stadt fest in (Jugend-)Feuerwehrhand

Da war groß angeordnet. Genau 909 Mitglieder der Jugendfeuerwehren aus dem Landkreis, dieses Jahr sogar verstärkt durch eine Delegation der Feuerwehr aus der Singener Partnerstadt Kobeljaky, waren beim diesjährigen Jugendfeuerwehrlager in Engen.

von Oliver Fiedler

Das wurde am Mittwoch, 24. Juli, feierlich mit dem Entzünden des Lagerfeuers und dem Hissen der Fahne durch die Jugendfeuerwehr Engen eröffnet.

So groß war das Lager noch nie gewesen, freute sich der Leiter der Kreisjugendfeuerwehr, **Andreas Zeller**, der zur Eröffnung in einem weiteren Festakt gar noch mit der Jugendfeuerwehr-Ehrennadel in Gold geehrt wurde. Nicht nur wegen der Organisation, sondern wegen seines beherzten Einsatzes insgesamt, wie **Patricz Grzybek als Regionalleiter der Jugendfeuerwehren** am Hochrhein und **Landesjugendleiter Andreas Fürst** bei der Ehrung betonten. Und es gab noch weitere Würdigungen. Denn mit den Ehrennadeln in Silber des Landesverbands wurden auch noch **Patrick Grundmüller** (Singen), **Michael Jäger (Aach)**, **Frank Gommeringer (Eigeltingen)** und **Adrian Paw-**



Auch eine Delegation aus der Singener Partnerstadt Kobeljaky war beim Kreisjugendfeuerwehr-Zeltlager in Engen mit dabei.

swb-Bild: Oliver Fiedler

lak (Mühlhausen-Ehingen) geehrt. Da war die Überraschung so gelungen, dass die Geehrten sich zum Teil vor dem Handschlag noch schnell ein Jackett oder die Schilmütze ausleihen mussten.

Zwei Jubiläen in 2024

Mit einem starken Programm, mit Nachtwanderung, Orientierungsläufen, Lagerolympiade, mit Festgottesdienst und Familientag ging die Zeit um wie im Flug über die vier Tage in Engen.

Ein ausdrücklicher Dank ging an die Nachbarschaft des Zeltlagers vom **Leiter der Engener Jugendfeuerwehr Mario Pe-**

trillo. In Engen wird nicht nur die Feuerwehr laut Chronik 150 Jahre alt in diesem Jahr, die Jugendfeuerwehr feiert heuer ihren 50. Geburtstag. Nachdem letztes Jahr mangels Ausrichter kein zentrales Jugendzeltlager stattfinden konnte, es deshalb viele kleine Lager auf lokaler Ebene als Ersatz gab, ist der **Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbands, Stefan Kienzler**, froh, dass die beiden kommenden Jahre mit den Ausrichtern **Espasingen/Bodman-Ludwigshafen** für 2025 und **Bohlingen** für 2026 bereits feststünden. Damit würde auch gezeigt, dass kleinere Jugendfeuerwehren ein solches Lager ebenfalls auf die Beine stellen können.

Spielmann Felix erzählt über

Das Heft eines Herrn Lotzers

Teil 12

Wenzel grinste: „In Thayngen haben sie sich einfach einen neuen Pfarrer gewählt, den Adam Bätzig. Und unser Zimmermann geht immer fleißig Sonntags dort in die Messe. Wenn er dann bei uns arbeitet, erzählt er, was er dort gelernt hat. Und Pfarrer Sebald kommt gerade in schwere Erklärungsnot.“ Ich hörte weiter zu und der Zimmermann schien mir gute Argumente zu haben. Ab und zu holte er ein Heft aus der Tasche und las Bibelstellen und Schlussfolgerungen vor. Das klang alles nicht so dumm für mich, aber was weiß ich schon davon. Pater Sebald verlegte sich bald nur noch auf Drohungen und Beschimpfungen. Das Wort Gottes, dachte ich bei mir, sollte freundlicher klingen.

Später sprach ich den Zimmermann an: „Was war denn das für ein schlaues Heftchen?“ Der Zimmermann grinste. „Das ist gut oder? Das hat mir einer aus Waldshut mitgebracht. Soll ein Kürschner geschrieben haben, Lotzer heißt der.“ Lotzer, dachte ich mir, ein Kürschner, schau schau. „Willst Du auch so eins?“ „Ja, gib her!“ „Nächsten Montag bringe ich wieder welche aus Thayngen mit, bis dahin liest Du in meinem.“ Sprach und drückte mir das Heft in die Hand. „Aber von mir hast Du's nicht.“ Ich bedankte mich und ging nach Hause. Heute wollte ich nicht in die Wirtschaft. Heute wollte ich lesen. Die Wirtschaft hatte eine kleine Kammer beim Gesindetrakt. Da wohnte ich, wenn ich in Hilzingen war. Der Wirt überließ mir das Zimmer, damit ich ab und zu bei ihm aufspielte. Ich setzte mich und begann zu lesen.

Gott liebt die Menschen und will sie nicht leiden lassen, las ich. Dass wir alle durch das Leid Christi erlöst sind und nicht teure Ablassbriefe für unsere Sünden kaufen müssen. Am Rand standen immer wieder Bibelstellen als Beleg zitiert. Jetzt wollte ich es genau wissen und ging zur Nachbarin, zur blonden Klara. Erstens, weil Sie eine Bibel hatte und auch weil sie ziemlich klug war. Und außerdem auch sehr, sehr schön. „Hallo Felix“ begrüßte sie mich, „was hast Du auf dem Herzen?“ „Allerhand“, erwiderte ich, „aber zuallererst müssen wir ein paar Sachen nachlesen.“ „Dann komm rein, mein Verlobter ist gerade da. Das stört Dich doch nicht, oder?“ Doch, dachte ich mir. Aber was tut man nicht alles für den Glauben.

Texte: Wolfgang Panzer, Kulturbüro „500 Jahre Hilzinger Aufstand“. Mehr unter: bauernkrieg-im-hegau.de oder 0179/9206762.



Spielmann Felix vom hohen Turm: Zeichnung von Anna Schneiderheine



Exklusiv bei den Frischemärkten BAUR einlösbar.

NEUE COUPONS
in der EDEKA App

-1,00€

Diese Coupons sind gültig bis Samstag, den 10.08.2024.

BAUR

Erwin-Dietrich-Str. 6 · 78244 Gottmadingen
Dietschhofer Str. 10 · 78247 Hilzingen
Auf der Höhe 4 · 78262 Gailingen am Hochrhein

Engen-Biesendorf

Namenstag einer kommunalen Erfolgsgeschichte

Mit 700 Jahren seit der Ersterwähnung konnte der Engener Stadtteil Biesendorf am Wochenende des 3. und 4. August ein besonderes Jubiläum feiern. Dabei konnten die Gäste mit der kommunalen Politprominenz auf eine reichhaltige Ortsgeschichte zurückblicken.

Musikalisch untermalt vom Akkordeonverein Biesendorf sowie der Mittelaltergruppe „Vulpes et Lepores“, konnte **Ortsvorsteher Reinhold Mayer** neben Engens **Bürgermeister Frank Harsch** auch dessen Vorgänger **Johannes Moser** unter den Festgästen begrüßen. „Auch wenn wir nicht immer einer Meinung waren, so haben wir immer eine respektable Lösung gefunden“, so Mayer gegenüber dem ehemaligen Rathauschef. Als bedeutende Maßnahmen hob Reinhold Mayer unter anderem auch die „Jahrhundertmaßnahme“ mit der Sanierung von Ortsdurchfahrt und Kanalisation für umgerechnet 1,6 Millionen Euro in den Jahren 1999/2000 sowie den 2022 abgeschlossenen Breitbandausbau hervor.

Die damalige „weitsichtige“ Entscheidung, sich 1972 freiwillig in der Stadt Engen eingemeinden zu lassen, bereue man bis heute nicht. Bereits vor dem offiziellen Festakt am Sonntagmorgen wurde mit **Bruder Christoph Maria Hörner** ein Sohn des Ortes für den Festgottesdienst begrüßt. „Du bist halt immer ein Biesendorfer geblieben“, freute sich Mayer.

Bürgermeister Frank Harsch erzählte in seinem Grußwort von „Nomaden-haften Jägern und Sammlern“, die sich vermutlich damals hier niedergelassen haben. Dabei betrachtete Harsch den Ortsteil aufgrund der zahlreichen Errungenschaften als „aufgeräumt und lebenswert“. Die Stadt habe Biesendorf, worin Harsch eine „kommunale Erfolgsgeschichte“ sieht, trotz der vielen Höhenmeter, die man zur Anreise bewältigen müsse, „immer auf dem Schirm“.

Nach einigen warmen Worten des **Stadtwerke-Geschäftsführers Thomas Freund** gab **Kreisarchivar Friedemann Scheck** einen kleinen Einblick in die



Gemeinsam mit dem „Ur-Biesendorfer“, Bruder Christoph Maria Hörner, schauten sich einige BürgerInnen in der Ausstellung im Bürgerhaus eine kleine Diashow zur Ortsgeschichte an.

sub-Bild: Philipp Findling

Ortsgeschichte Biesendorfs. Ihm zufolge sei es lediglich das Fest zum Namenstag: 1324 war die Ersterwähnung des Ortes im „Liber Quartarum“, sprich einem Buch über Steuern, die damals nur dem Bischof des Bistums

Konstanz zustanden. Gleich auf der ersten Seite wurde hier beim Dekanat Engen auch Biesendorf erwähnt. Aus archäologischen Funden konnte man wenig zur Geschichte des Ortes beisteuern. Erst ein Fund eines frühmittel-

alterlichen Reihengrabs im Jahr 1810 im Kriegertal sowie das starke Bevölkerungswachstum im elften Jahrhundert lassen ihm zufolge auf eine Gründung im Hochmittelalter zwischen den Jahren 1000 und 1300 schließen.

Es folgten weitere Ereignisse, wie der Bau einer Pfarrkirche im Jahr 1607 sowie eine selbstständige Pfarrei im Jahr 1795 bis hin zur Eingemeindung 1972, wobei folgendes festgehalten wurde: „Heute ist Biesendorf ein Musterdorf.“

Ausstellung zur Ortsgeschichte

Wem dieser spannende Vortrag noch nicht genug war, konnte in der Kaffeestube des Bürgerhauses noch eine liebevoll gestaltete Ausstellung von **Joachim Hildebrand** zur Ortsgeschichte aus den Sammlungen des Biesendorfer **Heimataforschers Fridolin Hensler** bewundern. Hierbei gab es neben älterem Bildmaterial auch interessante Fakten zum Vereinsleben, zum Weiler **Talmühle** und dem Ziegelwerk zu erfahren. Musikalisch ging es ab 13 Uhr im Festzelt mit „Johannes und dem Singenden Hufschmied“ unterhaltsam weiter, die Jüngsten konnten sich auf einer Hüpfburg vergnügen. Philipp Findling

Familienanzeigen sind ein Stück
Erinnerung.

Liebe Familien,

jeder der ein Tier seinen Freund und Familienmitglied nennen darf weiß, wie schmerzhaft es ist, dieses zu verlieren. Wieviel Trost es braucht, den Schmerz zu verarbeiten und wieviel Anteilnahme.

Wie bei allen schmerzlichen Verlusten, wenn jemand geht den man liebt, trauert jeder ganz unterschiedlich. Die Einen still und leise, die Anderen offen und mit dem Wunsch, die Trauer gemeinsam verarbeiten zu können. Um Abschied zu nehmen, gibt es auch den Tierfriedhof in Singen, auf dem wir dankenswerter Weise diese besonderen Bilder aufnehmen durften.

Auch wir, das WOCHENBLATT, bieten den Raum für diese Trauer - wertschätzend und respektierend. Unsere dafür vorgesehenen Familienanzeigen-Seiten stehen auch für die Verabschiedung lieber Tiere. Aus Achtsamkeit der Trauernden gegenüber, die einen lieben Menschen verloren haben, werden wir versuchen mit Feingefühl durch eine kleine Unterscheidung dem Abschiednehmen zu begegnen.

Carmen Frese, Geschäftsführerin und Verlegerin



Wir bedanken uns beim Tierfriedhof Singen für die Möglichkeit, die stimmungsvollen Aufnahmen machen zu können.
Verwaltung Tierfriedhof: 07731 / 92 11 11

Ihre Anzeigenberaterin
für Familienanzeigen:

Tina Caputo

Tel: 07731 / 88 00 - 122

Mo. und Di.:
8.15-13 Uhr und 14-18 Uhr
Mi. und Do.:
8.15-12 Uhr

E-Mail:

familienanzeigen@wochenblatt.net
oder einfach QR-Code einscannen.



»Familienanzeigen im WOCHENBLATT, immer ein Stück Erinnerung



NACHRUF

Wir trauern um unseren am 20. Juli 2024 im Alter von 81 Jahre verstorbenen ehemaligen Mitarbeiter und Pensionär

Heinz Schellhammer

Herr Schellhammer war seit Gründung der WEFA Singen GmbH im Jahr 1972 bei uns beschäftigt. Nach seinem Eintritt war er als Meister im Vorrichtung- und Formenbau und später als CNC-Programmierer in der Konstruktion tätig. Herr Schellhammer war ein zuverlässiger Mitarbeiter, der Dank seiner langjährigen betrieblichen Erfahrungen und seines Pflichtbewusstseins von Vorgesetzten sowie Mitarbeitern stets geschätzt und anerkannt wurde. Unser tiefes Mitgefühl gilt seinen Hinterbliebenen.

Geschäftsführung, Betriebsrat und Belegschaft
WEFA Singen GmbH

NACHRUF

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter

Herrn Bernhard Sproll

der am 28. Juli 2024 im Alter von 86 Jahren verstorben ist. Über 44 Jahre war Herr Sproll Mitarbeiter in unserer Abteilung Fabrikation Mischerei / Gemüsebearbeitung und er zeichnete sich in all diesen Jahren durch seine stete Einsatzbereitschaft, seine Zuverlässigkeit und ebenso durch sein freundliches, zuvorkommendes Wesen aus, was ihm bei Vorgesetzten und Kollegen große Anerkennung und Wertschätzung einbrachte.

Wir sind dem Verstorbenen für seine langjährige Arbeit zu großem Dank verpflichtet und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Werkleitung, Betriebsrat und Belegschaft
Nestlé Deutschland AG
Maggi - Werk Singen

Niemals geht man so ganz,
irgendwas von mir bleibt hier,
es hat seinen Platz für immer bei Dir.



Elfriede Christa Sieber
geb. Hähnel

† 22. Juni 2024

WIR DANKEN,

ALLEN, DIE MIT UNS ABSCHIED
GENOMMEN HABEN
FÜR BRIEFE UND ZUWENDUNGEN
FÜR DIE TRÖSTENDEN WORTE
FÜR ALLE ZEICHEN DER
VERBUNDENHEIT
DEM BESTATTUNGSHAUS KOLLER
FÜR DIE TRÖSTENDEN WORTE
UND DIE LIEBEVOLLE GESTALTETE
TRAUERFEIER

STEFAN MIT CARLA
SARAH MIT MAX UND SVEN
MAIKE UND MORITZ

Radolfzell, im Juli 2024



Hoffnung und
Glaube

mit dem ...

WOCHENBLATT

Wenn die Kraft zu Ende geht, ist Erlösung eine Gnade.



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
unserer lieben

Emma Jäckle

„Emmele“

geb. Meßmer

* 26.3.1926 † 30.7.2024

In liebevoller Erinnerung
Irene Hölzle mit Familie
Lothar Jäckle mit Familie
Franz Jäckle mit Familie
Georg Jäckle mit Familie
Margot Jäckle mit Familie
sowie alle Anverwandten und Freunde

Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 8.8.2024, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof Schlatt am Randen statt.
Seelenamt am Sonntag, den 25.8.2024, um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche.



*Danke für den Weg, den Du mit uns gegangen bist.
Danke für die Hand, die uns so hilfreich war.
Danke, dass es Dich gab.*

Wenn der Weg zu Ende geht, hinterlässt er die Spuren des Lebens.

Wir nehmen in Dankbarkeit und liebevollem Gedenken Abschied von unserem Vater, Schwiegervater, Opa, Götti, Schwager und Onkel

Alfred Breh

* 24.01.1933 † 25.07.2024

Für immer in unseren Herzen

Thomas und Kristin mit Laura, Niklas und Loris
Carmen und Christian mit Jana und Hannes
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Dienstag, den 20.08.2024 um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Agatha in Hausen statt; anschließend Urnenbeisetzung auf dem Friedhof.

Voller Bestürzung erhalten wir Nachricht vom Tod unseres ehemaligen Mitarbeiters und hochgeschätzten Kollegen

Alfred Breh

Als erster Betriebsleiter unserer 1967 gegründeten Fleisch- und Wurstmanufaktur war Herr Alfred Breh maßgeblich beteiligt am Aufbau dieser, außerdem engagierte er sich federführend in der Ausbildung junger Menschen, die er für das Metzgerhandwerk begeisterte. Für seine Verdienste um die nachhaltige Lebensmittelproduktion überreichte ihm der baden-württembergische Landwirtschaftsminister im Jahr 1991 die DLG-Ehrenmedaille. Alfred Breh hielt dem Haus Okle bis zu seiner Pensionierung die Treue. Nicht nur deshalb werden wir ihm ein würdevolles Angedenken bewahren.

Die Geschäftsführung und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Okle Lebensmittel-Großhandlung
Singen, im August 2024

Der Lieben gedenken,
mit dem ...

WOCHENBLATT



Nachruf



Wir trauern um unser Gründungsmitglied, ehemaligen Vorsitzenden und Ehrenmitglied

Alfred Breh

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Vorstandschaft und Mitglieder
Musikverein Hausen an der Aach e.V.



Wir nehmen Abschied von meinem lieben Bruder und unserem Onkel

Bertold Trunz

* 22.9.1935 † 31.7.2024

In stiller Trauer
Hannelore Allweiler
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, den 14.8.2024, um 15.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Traueradresse:
Hannelore Allweiler, Alemannenstraße 6, 78224 Singen

*Man sieht die Sonne langsam untergehen
und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel ist.*

Franz Kafka

CHRISTA HEIT

geb. Huttner
22.05.1947 – 31.07.2024

In liebevoller Erinnerung,
Deine Familie

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.



Wir nehmen Abschied von unserem Onkel

Helmut Waesse

* 19.3.1939 † 30.7.2024

Marc Waesse mit Familie
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Volkertshausen statt.



Worte können nicht beschreiben wie sehr Du uns fehlst.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem geliebten Mann, unserem Vater, Schwiegervater und Schwager

Hans-Georg Dohm

* 05.06.1946 † 28.07.2024

Wir vermissen Dich
Deine Johanna
Michael und Sandra
Mirjam und Berthold
Jutta und Werner
sowie alle Angehörigen

Engen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, den 13.08.2024, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Engen statt.



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin und Tante

Erika Hermann

* 16.07.1938 † 21.07.2024

Herzlichen Dank sagen wir allen, die ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten. Besonderen Dank an das Pflegeheim St. Hildegard für die jahrelange, liebevolle Pflege.

In stiller Trauer
Karin und Bertl
Tobias und Nadine mit Familien
und alle Anverwandten

Gottmadingen, im August 2024

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Gottmadingen statt.

*Wo die Güte und die Liebe wohnt,
dort nur wohnt der Herr.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem Vater, Schwiegervater, unserem Opa und Uropa

Egon Widenhorn

* 12.10.1930 † 29.7.2024

In stiller Trauer

Doris und Gerd Martin
Andreas und Alexandra mit Philipp und Anna
Johannes und Melanie mit Oskar und Johann
Horst Gaßner mit Familie
und alle Anverwandten

Die Urnenbeisetzung findet am Dienstag, den 13.8.2024, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof Gottmadingen statt.

Traueradresse:
Doris Martin, Lärchenstraße 6, 78224 Singen-Friedingen



*Der Tod ist das Tor zum Licht
am Ende eines mühsam gewordenen Weges.
Franz v. Assisi*

Im Vertrauen auf Gott nehmen wir Abschied von unserer lieben

Elisabeth Leu

* 30.03.1933 † 30.07.2024

Wir werden Dich nie vergessen

Edwin und Priska Leu
Robert Leu mit Familie
Rainer Leu mit Familie
Birgit Gutknecht mit Familie
Armin Leu mit Familie

Das Seelenamt mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, den 14. August 2024 um 14:00 Uhr in der Friedhofskirche in Öhningen statt.

Traueradresse: Birgit Gutknecht, Friedhofstr. 3, 78337 Öhningen

Behaltet mich so in Erinnerung, wie ich in den schönsten Stunden meines Lebens bei euch war.

Berta Gommeringer

* 03.09.1931 † 27.07.2024

Herzlichen Dank allen, die sich in der Trauer mit uns verbunden fühlen. Besonderer Dank an: Herrn Dr. Freibauer sowie dem id-Pflegedienst Hegau Ost in Eigeltingen für die liebevolle Betreuung.

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Tochter Beate
Deine Schwester Rosel mit Familie

Die Trauerfeier fand im Familienkreis auf dem Friedhof in Eigeltingen statt.

Traueradresse: Beate Gommeringer, Bachstraße 32, 78253 Eigeltingen



Herzlichen Dank

allen, die ihre Verbundenheit durch liebevolle Beweise der Anteilnahme in Wort und Schrift, Kranz-, Blumen- und Geldspenden beim Abschied von meinem lieben Mann, unserem Papa und Opa

Karl-Jakob Haug

zum Ausdruck brachten und ihm die letzte Ehre erwiesen haben.

Besonders danken möchten wir

- den Ärzten und dem Team der Onkologie Singen
- Herrn Pfarrer Striet für die bewegende Trauerfeier und die tröstenden Worte
- dem Bestattungshaus Homburger für die große Hilfe
- der Gemeindeverwaltung Hilzingen für den ehrennden Nachruf

Er bleibt für immer der stumme Mittelpunkt in unserer Familie.

Hilzingen, im August 2024

Brigitte Haug mit Familie



Nachruf

Mit tiefer Trauer und großem Respekt nehmen wir Abschied von unserem geschätzten Ruderkameraden und Ehrenmitglied

Gerd Blessing

der am 20.07.2024 im Alter von 89 Jahren von uns gegangen ist. Gerd trat 1980 in den Ruderclub Undine Radolfzell ein und hat seitdem das Vereinsleben nicht zuletzt durch seine Kochkünste maßgeblich mit geprägt.

Er hat unzählige Wanderfahrten organisiert, die den langjährigen Mitgliedern in bester Erinnerung bleiben werden. Durch sein Engagement und seine Leidenschaft hat er das Leben in unserem Club bereichert und viele von uns inspiriert.

Gerd Blessing war stets ein verlässlicher Freund, der bis zuletzt dem Verein sehr verbunden blieb. Wir verlieren mit ihm einen wertvollen Menschen und Freund.

In stiller Trauer nehmen wir Abschied und werden Gerd stets ein ehrendes Andenken bewahren. Unsere Gedanken sind in diesen schweren Stunden bei seiner Familie und seinen Angehörigen.

Im Namen aller Mitglieder des Ruderclubs Undine Radolfzell.

Der Vorstand

*Das Schönste,
was ein Mensch hinterlassen kann,
ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen,
die an ihn denken.*

Silvia Maria Berner

geb. Schreiner

* 10.06.1954 † 03.08.2024



Traurig dich zu verlieren, erleichtert dich erlöst zu wissen, dankbar mit dir gelebt zu haben.

In unendlicher Liebe:
Gotthard mit Familie,
Deine Kinder Ramona und Marion mit Familie,
Deine Geschwister Ulrike und Paul mit Familie,
sowie im Namen aller Verwandten und Freunde.

Der Trauergottesdienst findet am 16.08.2024 um 14 Uhr in der St. Blasiuskirche in Neuhausen statt. Die Urnenbeisetzung erfolgt anschließend auf dem Friedhof.

Allen die in unserer Trauer verbunden sind: Danke.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer beim Abschied von unserem lieben

Gustav Graf

mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme und Verbundenheit auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

- D - Herrn Pfarrer Striet für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
- A - dem Musikverein Hilzingen für die musikalische Umrahmung und Michael Jäckle für seine ehrennden, persönlichen Worte
- N - dem Pflegeheim „Haus am Hohentwiel“ (Singen) für die liebevolle Pflege
- K - der Tagespflege St. Martin (Gottmadingen)
- E - der Arztpraxis Auer (Hilzingen)
- E - dem Bestattungshaus Homburger für die einfühlsame Unterstützung

Im Namen aller Angehörigen

Hilzingen, im August 2024

Ursel, Simone und Volker Graf

*Was bleibt, ist deine Liebe
und deine Jahre voller Leben
und das Leuchten in den Augen aller,
die von dir erzählen
und mit jedem Atemzug und mit jedem Schritt
gehst und lebst du immer noch
ein bisschen in uns mit.*

Eine wunderschöne Zeit ging leider viel zu früh zu Ende. Dankbar für all die schönen gemeinsamen Jahre, nehmen wir Abschied von unserer Mama, Schwiegermama und Oma

Elke Turkovic

geb. König

* 26.11.1946 † 23.07.2024

Uns bleiben Erinnerungen, Liebe und tiefe Dankbarkeit.

Dankbarkeit für das Leben, das wir zusammen leben durften, für all die wunderschönen Momente, Reisen und Augenblicke, die wir gemeinsam hatten. Kein Tag vergeht, an dem wir nicht an dich denken, du wirst immer in unseren Herzen sein und wir vermissen dich unendlich.

Die Beisetzung findet am Freitag, den 23.08.2024 um 14 Uhr auf dem Friedhof in Rielasingen statt. Von Beileidsbekundungen bittet die Familie abzusehen.

In ewiger Liebe und tiefer Trauer

Andreas; Thomas und Laura mit Malte und Louisa; Axel und Sandra mit Moritz und Maya



*„Die Kraft gebeugt, vom Mut verlassen, Konturen werden grau,
das Drängen schwindet, die Ungeduld sie löst sich leise.
Kein Ächzen und kein Stöhnen mehr, nur das Seufzen einer Frau.
Im Hafen der Erinnerung das Ende einer langen Reise
und das Blau umarmt das Blau.“*

Reinhild Kappes

geb. Pfeiffer

* 29.01.1952 † 02.08.2024

Im Leben eine Kämpferin voller Neugier, Mut und Tatkraft. Nun verabschieden wir nach langer und schwerer Krankheit mit tiefer Trauer im Herzen meine liebe Mama, Schwiegermutter, Großmutter, Partnerin, Freundin, Schwester, Schwägerin, Tante und Stadtarchivarin.

In Liebe

Oliver und Anke mit Jona und Sophia, Andreas, Birgit
Die Geschwister Wilfried, Helmut und Adelheid mit Familien
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, den 14. August 2024, um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen (große Trauerhalle) statt.

Die anschließende Beisetzung im Ruhewald Gottmadingen erfolgt im engsten Familienkreis.

Nachruf

wir trauern um unsere Senior Chefin

Elke Turkovic

die im Alter von 77 Jahren viel zu früh von uns gegangen ist.

Sie hatte viele Jahre mit Ihrem bereits 2011 verstorbenen Ehemann, Erwin Turkovic, den Familienbetrieb geführt und aufgebaut.

Ihre Schaffenskraft galt immer dem Wohl der Mitarbeiter und Kunden.

Wir werden sie nie vergessen und stets verbunden bleiben.

Die Belegschaft der Firma
Elke Plastic GmbH

NACHRUF

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter

Herrn Franz Procker

Der Verstorbene wurde im Jahre 1993 als Schulhausmeister für die Hardt- und Wessenbergschule eingestellt. Diese Tätigkeit übte er bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand im Jahre 2003 aus. Durch seinen Fleiß und seine Hilfsbereitschaft hat er hohe Anerkennung und Wertschätzung erworben.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Singen (Hohentwiel), den 07.08.2024

Für die Stadtverwaltung

Bernd Häusler, Oberbürgermeister

Für den Personalrat der

Stadtverwaltung:
Brigitte Hess, Vorsitzende



Gekämpft, gehofft und doch verloren.

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager und Onkel

Gerhard Brütsch

* 26.02.1952 † 02.08.2024

78247 Hilzingen-Biningen
Am Sonnenhang 8

In Liebe und Dankbarkeit
Roswitha
Tobias, Franziska, Lukas und Jonas
Helmut und Christa
Uwe
Günter und Brigitte
sowie alle Verwandten

Die Beerdigung findet am Montag, den 12.08.2024 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Biningen statt.
Seelenamt am Sonntag, den 15.09.2024 um 9.00 Uhr in der Pfarrkirche Biningen.



*Wenn die Sonne des Lebens untergeht,
leuchten die Sterne der Erinnerung*

In Liebe und aufrichtiger Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben

Johanna Werner

* 01.01.1935 † 29.07.2024

In unseren Herzen für immer unvergessen

Christine und Michael Wildöer
Matthias und Simone Werner
Daniel & Steffi, Anna & Dominik,
Noah, Lea
Elli, Lio, Carlo, Zoé
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, den 15. August 2024 um 14:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Pankratius in Wangen statt; anschließend Beisetzung.

„Ein jeder hinterlässt eine Spur. Spuren durchziehen unser Leben, sie sind Wegbegleiter und Vermächtnis einer Zeit, als Eindrücke und Furchen weisen sie uns Wege.“

In liebevoller und dankbarer Erinnerung nahmen wir Abschied von

Hans-Peter Reck

28.6.1940 – 20.7.2024

Sissy mit Thomas
Daniela mit Joachim
Luke, Noah & Hanna
Adrian & Viktoria, Katharina & Robin
Brigitte
Monika

Die Urnenbeisetzung auf dem Friedhof in Bohlingen fand im engsten Familienkreis statt. Von Herzen bedanken wir uns bei dem Personal des Michael-Herler Heims in Singen für die fürsorgliche und engagierte Pflege.

Traueradresse: Fam. Reck und Eggert, Ledergasse 32, 78224 Singen-Bohlingen

NACHRUF

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter

Herrn Hans-Peter Reck

der am 20. Juli 2024 im Alter von 84 Jahren verstorben ist. Herr Reck war bis zu seinem Ausscheiden im Juli 2003 über 48 Jahre bei uns beschäftigt, davon die letzten 25 Jahre in der Funktion des Vorarbeiters in unserer Abteilung Dienstleistungen Allgemein. In all dieser langen Zeit haben wir Herrn Reck als äußerst zuverlässigen, hilfsbereiten und stets einsatzfreudigen Mitarbeiter erlebt, der bei Vorgesetzten und Kollegen große Anerkennung fand.

Wir sind dem Verstorbenen für seine langjährige Arbeit zu großem Dank verpflichtet und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Werkleitung, Betriebsrat und Belegschaft
Nestlé Deutschland AG
Maggi - Werk Singen

Der Lieben gedenken ...

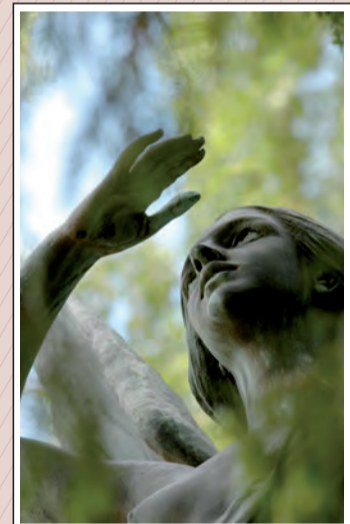


Eigenproduktion
(in Stockach)
Kurze Lieferzeit

STEINHANDWERK
NEITSCH · STOCKACH

NIKLAS NEITSCH
STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER

Ludwigshafener Straße 9 · 78333 Stockach
Fon 07771 / 2462 · Fax 07771 / 4160
info@steinhandwerk.de
www.steinhandwerk.de



Alles hat
seine Zeit

mit dem ...

WOCHENBLATT

» WASWANNWO.TIPS

» WASWANNWO.TIPS » THEATER » AUSSTELLUNGEN » REISEN » RESTAURANTS » KONZERTE » MÄRKTE » ETC.

– Anzeigen –

» DO. 08.08. FÜHRUNGEN

ENGEN

Freilichtbühne hinterm Rathaus |
19:00 Uhr | Stadt- und Erlebnisfüh-

rung: Von Hexerei, Pest und Krieg - dem Sterben zum Trotz! Engen um 1640: Eintauchen in den harten Lebensalltag der Menschen im 30-jährigen Krieg, der noch immer tobt. Erfahren Sie, wie Pest und Hunger das Leben bestimmen. Weitere Infos unter www.engen.de.

SINGEN

Kunstmuseum Singen | 18:00 Uhr |
« Kunst + Trunk+ Zeit ». Simon Götz, Stadtarchiv Singen, und Museumsleiter Christoph Bauer bieten eine Kombiführung zu historischen Gebäuden in Singen und zur Kunst in Singens öffentlichem Raum an. Infos unter www.kunstmuseum.de.

bundesweit zusammen, viele von ihnen spielen in bekannten renommierten Orchestern. Tickets gibt es in der Touristik-Information Überlingen unter 075519471523 oder bei den Reservix- Vorverkaufsstellen www.reservix.de. Infos unter www.bodensee-kammerorchester.de.

densee Kammerkonzert. Die Musikerinnen und Musiker kommen bundesweit zusammen, viele von ihnen spielen in bekannten renommierten Orchestern. Tickets gibt es in der Touristik-Information Überlingen unter 075519471523 oder bei den Reservix- Vorverkaufsstellen www.reservix.de. Infos unter www.bodensee-kammerorchester.de.

Auto-Gespräche, köstlicher Flammkuchen und erfrischendes Bier in geselliger Atmosphäre im PARK1 Restaurant. 14,- € pro Person. Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.museum-art-cars.com/veranstaltung>.

Riesen-Flohmarkt

findet statt! Einfach vorbeikommen! Ohne Anmeldung!
Sa., 10.08.2024, Singen, Parkplatz Hallenbad,
9 - 16 Uhr, Aufbau ab 7 Uhr; pro m 9,- €
Info: Tel. 0172/7976002 • www.gerosflohmarkt.de
Besuche www.gerosflohmarkt.de und verkaufe kostenlos Deine Sachen online!

KONZERTE

ÜBERLINGEN AM SEE

Christophstraße 2b | 20:00 Uhr | Bodensee Kammerorchester. Die Musikerinnen und Musiker kommen

» FR. 09.08.

KONZERTE

BEUREN AN DER AACH

Eichbühlstraße 22a | 19:00 Uhr | Bo-

PARTIES & FESTE

SINGEN

MAC1 Museum Art & Cars | 18:30 Uhr | MAC Stammtisch. Fesselnde

» SA. 10.08.

FÜHRUNGEN

GAIENHOFEN

Hesse Museum Gaienhofen | 14:30 Uhr | Museumsführung «Gaienhofe-



– Anzeigen –

» THEATER

SOMMERPAUSE

TICKETS UND INFOS

DIE FÄRBE SINGEN
www.die-faerbe.de
Tickethotline: 07731 / 64646

THEATER KONSTANZ
www.theaterkonstanz.de
Tickethotline: 07531 / 900 2150

STADTHALLE SINGEN
www.stadthalle-singen.de
Tickethotline: 07731/85-504

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN
www.stadttheater-sh.ch
Telefon: 0041 / 52 625 05 55



Bodensee Kammerorchester am Mittwoch, den 7. August um 19:00 Hörli-Halle Schulstraße 2, Gaienhofen, am Donnerstag, den 8. August um 20:00 Uhr Kursaal am See Christophstraße 2b, Überlingen und am Freitag, den 9. August um 19:00 Uhr Curana Halle Eichbühlstraße 22a, Singen/Beuren an der Aach. Seit Gründung des Orchesters im Jahre 2002 begleitet der Lions Club Singen Hegau den Klangkörper organisatorisch in Singen und auch finanziell bei seinen Auftritten. Die Musikerinnen und Musiker kommen bundesweit zusammen, viele von ihnen spielen in bekannten Orchestern. Der Dirigent, Herr Dr. Gero Wittich, ist das Gründungsmitglied des Orchesters. Der Eintritt in Singen ist wie immer frei. Weitere Infos unter www.bodensee-kammerorchester.de.

ner Umwege». Die Dauerausstellung beleuchtet im ersten Wohnhaus von Hermann Hesse das Leben und Werk des Schriftstellers. Im Anschluss werden im ehemaligen Schul- und Rathaus die Abteilungen Künstler- und Literaturlandschaft Hörli besichtigt. Eintritt 10,- €. Anmeldung erwünscht unter 07735/440949. Weitere Informationen unter www.hesse-museum-gaienhofen.de

» MO. 12.08. FÜHRUNGEN

ENGEN

Marktplatz | 18:00 Uhr | Klassische Stadtführung – Engen zwischen Mittelalter und Moderne. Bei einem geführten Rundgang durch die Altstadt viel Interessantes und Kurzweiliges über die Geschichte und Gegenwart von Engen erfahren. Weitere Infos unter www.engen.de.

GAIEHOFEN

Hesse Haus und Hesse Garten - das Original. Hermann-Hesse-Weg 2. Hesses historischer Garten-das Original. Fam. Hesse im eigenen Haus und Garten. Der historische Hesse Garten für individuellen Besuch von Do – So inkl. zwischen 11.00- 17.00 Uhr, Hermann-Hesse-Weg 2, Gaienhofen. Einlass nach Anruf am Gartentörchen unter +49(0)7735-440653. Während des Aufenthalts jeweils um 12.30 Uhr spannender Vortrag über Hesses Zeit in Gaienhofen. Im eigenen Haus mit Filmcollage. Weitere Infos unter www.mia-und-hermann-hesse-haus.de.

Werkstatt Erdmann & Rossi; zusammen mit Pop-Art Kunst von James Francis Gill – 60 Jahre Women in Cars. Die Szenarien laden zum Verweilen, Träumen und Nachdenken ein.

Level 3. Ab 20.04.2024 – RUF – It's a family affair. – Präsentation der Manufaktur RUF – Porsche und spektakuläre Rallye-Legenden aus drei Jahrzehnten & Thüga Erlebniswelt. **Level 4. MAC-Fahrzeugsammlung** sowie Auto-Fotografien von Dirk Patschkowski. Weitere Infos zu MAC1 und MAC2: www.museum-art-cars.com

RADOLFZELL

Do., 15.08., 15:30 Uhr, Villa Bosch. Kunst aus der Artothek ausleihen. Eindrucksvolle Fotografien, stilvolle Gemälde und faszinierende Skulpturen zum Ausleihen. Welche Schätze dort aktuell zu finden sind, kann beim Ausleih- und Beratungstermin erkundet werden. Infos unter www.villabosch-radolfzell.de.

SINGEN

Do., 15.08., 10:00 Uhr, Kunstmuseum Singen. Außergewöhnliche Einblicke bieten drei spannende Themenführungen. Bei einer 90-minütigen Tour wandeln die Besucherinnen und Besucher «Auf den Spuren von August Ruf» und erkunden die Wirkungsstätten des ehemaligen Stadtpfarrers. Infos: www.singen-tourismus.de/stadtfuehrung

So., 18.08., 14:30 Uhr, Hegau-Museum. Die Alamannen im Hegau. Die Alamannen haben den Hegau im Frühmittelalter stark geprägt. Ihr Einfluss ist auch heute noch in vielen Lebensbereichen fassbar. Erfahren Sie, wer die Alamannen waren, wie sie lebten, was sich über die Jahrhunderte von ihnen erhalten hat und wie sie den Hegau formten. Der Eintritt ist frei, keine Voranmeldung nötig. Weitere Infos unter www.hegau-museum.de.

Di., 20.08., 10:30 Uhr, Julius-Bührer-Straß 8. Führung durch das Maggi-Museum. Das «Gütterli-Hüsl» ist die Stammzelle der Firma Maggi. Die Führung ist eine Zeitreise in die Unternehmensgeschichte und die Kulturgeschichte des Essens und Trinkens. Weitere Informationen in der Tourist-Information Singen: Telefon: 07731-85 262 oder unter www.singen-tourismus.de.

STOCKACH

Sa., 17.08., 11:00 Uhr, Kulturzentrum »Altes Forstamt«. Familienführung im Stadtmuseum: Dali - Paradies & Paranoia. Bei uns wird der Familientag unvergesslich: Wir entführen die gesamte Familie in Salvador Dalís fantastische Welten. Über 60 Kaltnadelradierungen, weitere Grafiken, Objekte und Medienstationen erkunden Dalís Schaffen, von seiner Heimat, der Küste Kataloniens, über die Kunstmetropole Paris bis in das pulsierende New York der 60er und 70er Jahre. Weitere Informationen und Tickets bekommen Sie unter www.stockach.de.

So., 18.08., 17:30 Uhr, Kulturzentrum »Altes Forstamt«. Öffentliche Führung im Stadtmuseum: Dali - Paradies & Paranoia. Unsere geschulten Ausstellungsführer/innen nehmen Sie mit auf eine Reise in Salvador Dalís fantastische Welten. Über 60 Kaltnadelradierungen, weitere Grafiken, Objekte und Medienstationen erkunden Dalís Schaffen, von seiner Heimat, der Küste Kataloniens, über die Kunstmetropole Paris bis in das pulsierende New York der 60er und 70er Jahre. Infos und Tickets unter www.stockach.de.

TENGEN

Sa., 14.09., 13:00 Uhr, hinter dem

GENIESSEN

TENGEN

Marktstraße 3 | 13:00 Uhr | Öffentlicher Backtag. Die »Backfreunde Tengen« laden zum gemeinsamen Backtag ein. Kontaktmöglichkeiten: kontakt@backfreunde-tengen.de

» SO. 11.08. FÜHRUNGEN

SINGEN

MAC2 Museum Art & Cars | 14:30 Uhr | Öffentliche Führung. Das kompetente MAC-Team führt Sie immer am zweiten Sonntag im Monat durch die aktuellen Ausstellungen im MAC2. Weitere Informationen unter www.museum-art-cars.com.

STOCKACH

Kulturzentrum »Altes Forstamt« | 17:30 Uhr | Öffentliche Führung im Stadtmuseum: Dali - Paradies & Paranoia. Unsere geschulten Ausstellungsführer/innen nehmen Sie mit auf eine Reise in Salvador Dalís fantastische Welten. Über 60 Kaltnadelradierungen, weitere Grafiken, Objekte und Medienstationen erkunden Dalís Schaffen, von seiner Heimat, der Küste Kataloniens, über die Kunstmetropole Paris bis in das pulsierende New York der 60er und 70er Jahre. Weitere Informationen und Tickets bekommen Sie unter www.stockach.de.

TENGEN

Schloßstr.12 | 15:00 Uhr | Historische Schlossführung. Es thront seit 500 Jahren auf einem mächtigen Felsen hoch über dem Wasserfall der Biber. Schicht auf Schicht bergen die Mauern Relikte aus allen Epochen der wechselhaften Nutzung des Schlosses, das einst vom Deutschen Ritterorden erbaut wurde. Weitere Infos unter www.tengen.de.

WORKSHOP

SINGEN

Kunstmuseum Singen | 11:00 Uhr | »Schau-Fenster.« »Wir bringen Farbe in die Stadt!« Unter diesem Motto lädt das Kunstmuseum Familien mit Kindern ab 3 Jahren dazu ein, im Atelier gemeinsam farbenfrohe Fensterbilder zu gestalten. Weitere Informationen finden Sie unter www.kunstmuseum-singen.de.

» DI. 13.08. FÜHRUNGEN

SINGEN

Julius-Bührer-Straß 8 | 10:30 Uhr | Führung durch das Maggi-Museum. Das »Gütterli-Hüsl« ist die Stammzelle der Firma Maggi. Die Führung ist eine Zeitreise in die Unternehmensgeschichte und die Kulturgeschichte des Essens und Trinkens. Weitere Infos in der Tourist-Information Singen: 07731-85 262 oder unter www.singen-tourismus.de.

STOCKACH

Kulturzentrum »Altes Forstamt« | 17:30 Uhr | Öffentliche Führung im Stadtmuseum: Dali - Paradies & Paranoia. Unsere geschulten Ausstellungsführer/innen nehmen Sie mit auf eine Reise in Salvador Dalís fantastische Welten. Über 60 Kaltnadelradierungen, weitere Grafiken, Objekte und Medienstationen erkunden Dalís Schaffen, von seiner Heimat, der Küste Kataloniens, über die Kunstmetropole Paris bis in das pulsierende New York der 60er und 70er Jahre. Infos und Tickets unter www.stockach.de.

» MI. 14.08. FÜHRUNGEN

SINGEN

MAC2 Museum Art & Cars | 14:30 Uhr | Seniorennachmittag. In einer Führung informiert das Museums-Team über die aktuelle Ausstellung und verrät viele Details rund um das MAC Museum Art & Cars. Anschließend gibt es im Restaurant PARK1 ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen. Weitere Infos unter www.museum-art-cars.com.

» AUSSTELLUNGEN

ENGEN

Städtisches Museum Engen. Klostergasse 19. »Form follows form.« Viola Bittl wurde 1980 in Eichstätt geboren und lebt heute in Frankfurt/Main. Ihr künstlerischer Weg führte sie von der figürlichen zur abstrakten Malerei. Weitere Infos unter www.museum-engen.de.

Hesse Museum Gaienhofen. Dauerausstellung: Gaienhofener Umwege. Im ersten Wohnhaus des Schriftstellers und späteren Literaturnobelpreisträgers Hermann Hesses kann sein Leben und Werk erkundet werden. Zudem informieren zwei Dauerausstellungen über die Künstler- und Literaturlandschaft Hörli.

Hesse Museum Gaienhofen. »In Hesses Nähe.« Die Ausstellung zeigt Bilder von Gunter Böhmer, die im Umkreis des befreundeten Schriftstellers Hermann Hesse in Montagnola entstanden. Weitere Infos unter Tel. 07735/440949, hesse-museum@gaienhofen.de oder auf der homepage www.hesse-museum-gaienhofen.de.

RADOLFZELL

Stadtmuseum. Seetorstraße 3. Dorfleben. Geschichte(n) aus Radolfzeller Ortsteilen. Die Sonderausstellung gibt einen spannenden Einblick in die Geschichte der Ortschaften von den ersten Siedlern bis heute. Zu sehen sind vergangene Dorfwelten, engagierte Menschen und dramatische Ereignisse, die ein wichtiger Teil der Radolfzeller Geschichte sind.

Villa Bosch. Scheffelstrasse 8. Linie und Materie. Gesa Lange und Claudia Tebben stellen erstmals gemeinsam in den historischen lichtdurchfluteten Räumlichkeiten der Villa Bosch aus. Dort entfalten die sensiblen Zeichnungen und kraftvollen Malereien einen spannungsreichen Dialog. Weitere Infos unter www.kunstverein-radolfzell.de.

SINGEN

MAC Museum Art & Cars MAC1 Vision & Leidenschaft – Lichtkunst (von sieben verschiedenen Künstlern) und Supercars (Lamborghini bis Bugatti Chiron) **MAC1 Galerie (Eintritt frei)** Michael Marcel Fuchs - Wo die Zeit sich verliert **MAC2** **Level 1. Pop-Art von Romulo Kuranyi meets Knutschkugel & Co.** **Level 2. Nobelkarosserien der 20er und 30er Jahre** aus der Design-

VERKAUFEN ODER VERMIETEN – WIR HELFEN IHNEN



LINKS: ALEXANDER BAUM
RECHTS: SALVATORE CONSAGRA

Beim Immobilienverkauf brauchen alle Beteiligten großes Vertrauen zueinander. Gerade Verkäufer brauchen einen erfahrenen Partner an ihrer Seite. Warum, darüber sprechen Alexander Baum und Salvatore Consagra von der Firma Baum Immobilien im Interview.

Herr Baum, Herr Consagra, warum ist es wichtig, beim Immobilienverkauf einen erfahrenen Makler an seiner Seite zu haben?

Alexander Baum: Das Wichtigste ist doch, dass die Objekte nicht zu lange auf dem Markt sind. Wir können dank unserer Erfahrung schnell eine Bewertung vornehmen und das Objekt potenziellen Käuferinnen und Käufern anbieten.

Wie lange dauert sowas?

Salvatore Consagra: Ich gebe Ihnen ein konkretes Beispiel: Ich habe vor kurzem einen Anruf bekommen, bei dem mir geschildert wurde, dass jemand aus der Region nach einem Erbfall eine Wohnung in Nordbaden verkaufen wollte. Schon während des Anrufs konnte ich mit der Verkäuferin eine Beratung vornehmen und eine Strategie entwickeln. Am nächsten Tag haben wir gemeinsam das Objekt in Augenschein genommen, tags darauf war bereits der Fotograf vor Ort. Am Tag vier ging es samt Fotos und allem was dazu gehört in den Verkauf.

Baum: Wir verkaufen sowohl im Gewerbebereich als auch im Privatbereich Immobilien. Und in beiden Fällen ist eine zügige und sichere Abwicklung unabdingbar. Gerade im privaten Bereich spielen auch oft Emotionen eine Rolle, da sich Verkäufer häufig in besonderen Situationen befinden, sei es ein Erb- beziehungsweise Todesfall, eine Scheidung oder auch mal ein Wegzug. Es muss schnell gehen und man will sich nicht damit belasten. Deshalb kümmern wir uns vollumfänglich darum.

Was meinen Sie damit?

Baum: Beide Seiten, der Verkäufer und der Käufer bekommt bei uns auf Wunsch alles aus einer Hand. Wir können etwa



AM TAG VIER NACH ERSTKONTAKT WAR DIE IMMOBILIE BEREITS IM VERKAUF.

SALVATORE CONSAGRA

bei Kaufinteressenten auch bei unseren Banken Kreditangebote einholen, im Idealfall kann die Finanzierung an einem Tag bewilligt sein und stehen. Der Verkäufer hat damit auch die Sicherheit, dass er garantiert sein Geld bekommt. Dies ist gerade bei Privatverkäufen oft keine ausgemachte Sache. Sogenannte „Finanzierungsbestätigungen“ sind oft das Papier nicht wert, auf dem sie gedruckt sind, weil eine eingehende Prüfung noch gar nicht erfolgt ist. Nicht alle Bestätigungen sind so, aber es gibt sie und man muss diese auch erkennen. Da können bei einem geplatzen Verkauf hohe Kosten beim Verkäufer hängenbleiben.

Was spricht Ihrer Meinung nach noch gegen einen Verkauf ohne Makler?

Consagra: Auch in unserer Branche sind die Dinge unglaublich kompliziert geworden. Ganz schnell mal sein Elternhaus an eine andere Person verkaufen? So einfach ist das schon lange

nicht mehr. Wir reichen unseren Kunden die Hand und führen Sie durch den Bürokratiedschungel. Auch und gerade wenn Erbengemeinschaften oder Eigentümergemeinschaften Objekte verkaufen, was gar nicht so selten ist. **Baum:** Wir haben gerade eine Immobilie mit integriertem Lebensmittelgeschäft verkauft. Da hatten wir 26 Verkäufer. Da war was los. (lacht) Aber im Ernst: Oft haben wir es mit Erbengemeinschaften zu tun, die sich auch mal nicht ganz „grün“ sind. Da sind wir auch als Mediatoren gefragt. Empathie ist hier sehr wichtig. Ohne ein erfahrenes Maklerbüro haben manche Gemeinschaften kaum eine Chance auf einen erfolgreichen Verkauf, der alle zufrieden stellt. Bei aller Bescheidenheit – erfahren sind wir schon. Wir haben letztes – wirklich nebenbei, denn das ist nicht unser Kerngeschäft – zehn Hotels verkauft.

Häufig kommt es vor, dass Menschen zu einer Immobilie in einer anderen Region kommen, etwa im Erbfall. Wo sind sie überall tätig?

Consagra: Eigentlich in ganz Deutschland und der kompletten Schweiz. Uns ist das völlig klar, dass wir uns nicht auf die Region rund um unsere inzwischen sieben Standorte beschränken können. Zu dieser Wahrheit gehört eben auch, dass wir uns in der Zeit der Expansion ein riesiges Netzwerk an Verkäufern, Käufern, Gutachtern Handwerkern und Bauträgern geschaffen haben, das man nicht unterschätzen darf. Wir verkaufen und arbeiten kundenzentriert, weil wir wirklich alles aus einer Hand anbieten können. Und das inzwi-

schen überall in beiden Ländern. Vermietungen übernehmen wir selbstverständlich auch.

Baum: Wer also zum Beispiel eine Immobilie in Frankfurt zu verkaufen hat – auch dem helfen wir und übernehmen alles, was nötig ist. Wir nehmen übrigens auch Aufträge für Österreich an, hier haben wir einen Partner. Ansprechpartner für den Kunden bleiben aber wir.



BEI EINEM GEPLATZTEN VERKAUF BLEIBEN HOHE KOSTEN BEIM VERKÄUFER HÄNGEN. WIR VERHINDERN DAS.

ALEXANDER BAUM

Baum Immobilien Villingen-Schwenningen
Villinger Straße 91
78054 Villingen-Schwenningen
+49 (0) 77 20 - 85 83 90
info@baum-immobilien.de

Baum Immobilien Konstanz
Markgrafenstraße 30
78467 Konstanz
+49 (0) 75 31 - 28 46 78 0
konstanz@baum-immobilien.de

Baum Immobilien Stuttgart
Königstraße 35
70173 Stuttgart
+49 (0) 711 - 217 249 505
stuttgart@baum-immobilien.de

Baum Immobilien Freiburg
Kaiser-Joseph-Str. 254
79098 Freiburg
+49 (0) 761 - 55 72 49 04
freiburg@baum-immobilien.de

Baum Immobilien Rottweil
Hyerer-Straße 22
78628 Rottweil
+49 (0) 741 - 32075860
info@baum-immobilien.de

Baum Immobilien Zürich
Bahnhofstrasse 10
8001 Zürich, Schweiz
+41 43 456 27 22
info@baum-immobilien.de

Baum Immobilien Schaffhausen
Baum Immobilien
Verwaltungs-GmbH
Freier Platz 10
8200 Schaffhausen, Schweiz
+41 (0) 52 / 588 07 13
info@baum-immobilien.ch

